E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

11. Woche — Freitag, 14. März 2014

Am Freitag in der „Herzogskelter":

Die Harry-Belafonte-Story mit Ron Williams

Am Freitag, 14. März, gibt es in der Güglinger „Herzogskelter" ab 20 Uhr ein Schauspiel mit Musik: Die „Harry-Belafonte-Story" steht auf dem Programm. Ron Williams spielt die Titelrolle und beleuchtet das Leben von Harry Belafonte in verschiedenen Facetten mit viel Musik.

Harry Belafonte betritt nach vielen Jahren den kleinen Club, in dem er als junger Mann gejobbt hat.
Der Clubbesitzer erkennt den berühmten Gast. Und schon sind wir mitten in der aufregenden Lebensgeschichte von Harry Belafonte.
Schließlich betritt Harrys Frau Julie den Club und steuert ihre Sicht auf die Lebensgeschichte ihres Mannes bei – ein Leben, das nicht nur von beispiellosem künstlerischen und kommerziellen Erfolg geprägt ist, sondern zugleich untrennbar verbunden bleibt mit der Geschichte der Bürgerrechtsbewegung. Harry Belafontes Leben wird entlang seiner wundervollen Songs reflektiert.
Karten zur Vorstellung gibt es im Vorverkauf bei der Stadt Güglingen. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/1080 möglich. Per E-Mail geht's mit stadt@gueglingen.de und via Internet mit dem Portal www.reservix.de.

Am Samstag in der „Dreifaltigkeitskirche Güglingen":

MerCurions KlangKultur singt Rossini

Pünktlich zum 150. Jahrestag der Premiere der „Petite Messe Solennelle" von Gioachino Rossini präsentiert MerCurions KlangKultur am Samstag, 15. März, um 19 Uhr in der katholischen Dreifaltigkeitskirche am Brucknerweg 4 in Güglingen, dieses Werk.

Die Künstler des Abends sind Katrin Springborn (Sopran), Claudia Wehrstein (Alt), Gert Bachmaier (Tenor), Peter Meincke (Bass) und Bernhard Mussel am Klavier.
Die Gesamtleitung hat Chordirektor Dr. Klaus Frano-Pallesche.
Eintrittskarten gibt es um 10 Euro in der Arztpraxis Dr. Hamann/Dr. Müller in Güglingen, in der Buchhandlung Taube in Brackenheim und an der Abendkasse am Veranstaltungstag.
MerCurions KlangKultur lädt herzlich zu diesem Konzert in der Passionszeit in die Dreifaltigkeitskirche nach Güglingen ein.

Was ist sonst noch los?

Bei der Spielzeit 2013/2014 in der Güglinger „Herzogskelter" wird am Freitagabend die vorletzte Vorstellung angeboten. Zur Aufführung kommt „Die Harry-Belafonte-Story". Wir haben schon auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite gesagt, was am Freitagabend zu erwarten ist. Wer sich kurzfristig zum Besuch dieser Vorstellung entschließen möchte – an der Abendkasse gibt es noch Tickets.
Der Verein Partner in Europa Güglingen trifft sich am Freitagabend zu seiner Jahreshauptversammlung in der „Herzogskelter" - allerdings im Restaurantbereich (1. Obergeschoss) des Hauses.
Beim Sportverein Frauenzimmern ist am Freitagabend ebenfalls Hauptversammlung im Sportheim des SVF angesagt.
Der Chor MerCurions KlangKultur lädt am Samstagabend zu einem besonderen Konzert zur Passionszeit ein. Man hat die „Petite Messe Solennelle" von Gioachino Rossini einstudiert und möchte diese in der „Dreifaltigkeitskirche" in Güglingen vortragen. Auch hier haben wir weitere Informationen auf die Titelseite gestellt.
Beim Naturschutzverein Zaberfeld ist am Samstag Mitgliederversammlung angesagt.
Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld bietet am Samstag einen Schnittkurs für Beerensträucher und Ziergehölze an.
Der DRK-Ortsverein Zaberfeld führt am Samstag eine Altpapiersammlung in Zaberfeld durch.
Am Sonntag trifft sich der Schwäbische Albverein Güglingen zu einer Tageswanderung im Weinsberger Tal. Mehr darüber lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.
Auch der Schwäbische Albverein Zaberfeld ist am Sonntag bei einer Tageswanderung unterwegs.
Die NABU-Ortsgruppe Güglingen hält am Montagabend ihre Jahreshauptversammlung in der „Herzogskelter" (Restaurantbereich, 1. Obergeschoss).

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen
Am 15. März; Frau Änne Frank, Sonnenrain 13, den 83.
Am 16. März; Herr Josef Kreisz, Drosselweg 2, den 81.
Am 18. März; Herr Leo Deisner, Hinter dem See 1, den 73.
Am 19. März; Frau Gertrud Klein, Am See 16, den 86.
Am 20. März; Herr Horst Knecht, Schönbergstr. 9, den 78.
Eibensbach
Am 18. März; Herr Paul Gerstenlauer, Ochsenbacher Str. 14, den 92.
Pfaffenhofen:
17. März; Frau Erna Mero, Keltergasse 11, den 91.
Weiler
Am 14. März; Herr Erich Baumann, Schulstr. 10, den 77.
Am 16. März; Frau Lisa Schaber, Im Schenken 8, den 85.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 14. März
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Samstag, 15. März
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013
Sonntag, 16. März
Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333
Montag, 17. März
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530
Dienstag, 18. März
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350
Mittwoch, 19. März
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856
Donnerstag, 20. März
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990
Freitag, 21. März
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 15./16. März
TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660
Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Die Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg informiert:

Nasse Winter – Probleme für die Forstwirtschaft
Der ungewöhnlich nasse, milde Winter erschwert die im Laubholzgebiet übliche winterliche Holzernte. Tiefe Gleise in den Rückegassen und verschmutzte Waldwege werden von vielen Waldbesuchern beklagt. Im „Schönbuch" bei Tübingen hat sich sogar eine Bürgerinitiative gegründet, die vermeintliche Missstände abstellen will.
Im Folgenden sollen einige Informationen zur Versachlichung der Diskussion aus Sicht der Waldbesitzer und ihrer Beauftragten mitgeteilt werden:
„Rücken" nennen Forstleute das Vorliefern von Holz bzw. Baumstämmen an den festen Waldweg. Bis in die 60er-Jahre fand der Holzverkauf „loco Wald" statt: das Rücken war Sache des Kunden. Starkes Holz bzw. dicke Bäume wurden früher mit Ochsengespannen gerückt. Das heute noch vereinzelt praktizierte Rücken mit Pferden ist nur bis zu einem durchschnittlichen Lastgewicht von maximal einem halben Festmeter zu verantworten, darüber hinaus wäre es unzeitgemäße Tierquälerei.
Das Fahren mit Schleppern war lange nicht geregelt. Es erfolgte zum Teil eine flächige Befahrung, was bei kalten, frostreichen Wintern auch einfacher möglich war.
Die Klimaforscher sagen: Die Winter werden milder und niederschlagsreicher, die Sommer heißer und trockener. Beides bringt Probleme für die Forstwirtschaft bzw. für den Wald und die Bäume selber mit sich. Sommertrockenheit bedroht z. B. Buchen.
Die Holzernte in Laubholzgebieten muss aber zu über 80 % im Winterhalbjahr erfolgen. Die Bäume sind dann außerhalb der Saftzeit und das Holz verfärbt sich nicht so schnell.
Heute wird Holz nur noch über Rückegassen vorgeliefert. Diese verlaufen meist parallel im Abstand von i. d. R. 40 m und münden in die festen Waldwege ein. Dazwischen ist die Befahrung des Bodens verboten. Rücker sind fast ausnahmslos selbständige Unternehmer, häufig Landwirte, die Spezialmaschinen gekauft haben und im Winter damit ein Zusatzeinkommen erarbeiten. Die Anschaffungspreise der Fahrzeuge liegen bei 300.000 € und mehr.
Rückegassen sind keine Wege, sondern baumfreie Fahrtrassen und ca. 4 m breit. Sie sind in der Regel nicht befestigt, eventuell nur an besonders nassen Stellen mit Schotter armiert. Der Boden unter der Rückgasse ist zugegebenermaßen „verrammelt" bzw. verdichtet, er soll aber auch nie mehr Bäume tragen: Gassen sind dauerhaft angelegt und sogar in Revierkarten eingezeichnet. 80 % der maximalen Verdichtung werden schon bei der ersten Befahrung gesetzt. Tiefe „Gleise" sind also vor allem ein optisches Problem und behindern die technische Befahrbarkeit.
Rückegassen sind an den Randbäumen markiert, damit sie der Rücker leichter erkennt. Die Markierung wird vor jeder Holzernte vom Förster mit der Farbsprühdose erneuert.
Vereinzelte Beschädigungen der Randbäume lassen sich beim Einschwenken von Langholz in die Rückegasse nicht immer vermeiden. Deswegen werden keine Z-Bäume (= Zukunftsbäume) an der Rückegasse ausgewählt. Beschädigte Bäume werden bei einer der folgenden Durchforstungen entnommen.
Rückegassen werden im Durchschnitt nur alle 5 Jahre benutzt, da Waldbestände im Jahrzehnt heute in der Regel zweimal durchforstet werden sollen (Motto: lieber weniger Holz entnehmen, dafür öfter kommen).
Die Rücke-Unternehmer haben selber großes Interesse am Erhalt der Befahrbarkeit der Rückegassen, es erfolgt kein Fahren „ohne Rücksicht auf Verluste". Bei zu großer Nässe wird in andere Hiebsorte/Rückegassen umgesetzt, notfalls auch die Maschine stehen gelassen (aber: hohe Maschinenstillstandskosten).
Technische Alternativen zum Rücken mit Schleppern sind der Einsatz von Seilkränen in der Ebene (aufwändig, teuer) oder die Hubschrauberbringung (extrem teuer, gefährlich). Auch werden vereinzelt Rückefahrzeuge mit Raupenketten (z. B. Spezial-Bagger) verwendet: sie sind gut auf der Rückegasse, aber katastrophal für den festen Waldweg. „Moor-Bänder" und Gummibänder auf den Rädern der Spezialmaschinen helfen weiter, müssen aber vor jedem Umsetzen der Maschine über öffentliche Straßen demontiert werden und beschädigen ebenfalls die festen Waldwege (wie Bagger).
Positiver Nebeneffekt der „Gleise" in den Rückegassen: wassergefüllte Fahrspuren sind ideale Kleinst-Biotope für die Gelbbauchunke (Bombina variegata). Sie ist „konkurrenzschwach" und wird in Teichen und größeren Gewässern von anderen Arten verdrängt oder erbeutet.
Nasse Winter sind ein vielschichtiges Problem für die Forstwirtschaft. Waldbesitzer, Forstleute und Rücke-Unternehmer bemühen sich auch im eigenen Interesse um Boden- und Bestandesschonung. Für die verzögerte Bereitstellung von Brennholz und die verschmutzten Waldwege bitten sie um Verständnis. Nach Abschluss der Holzerntesaison werden die Wege wieder instandgesetzt.

Forstdirektor Martin Rüter, Eppingen

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Multiplikatoren für die Landesinitiative Blickpunkt Ernährung gesucht
Die Landesinitiative Blickpunkt Ernährung ist in der Ernährungsbildung für viele Institutionen ein wichtiger Partner. Die Angebote für Verbraucher, Schüler, Jugendliche, Vereine sind praxisnah und erlebnisorientiert und werden von geschulten Multiplikatoren durchgeführt.
Für diese Tätigkeit werden noch Interessierte gesucht, die gerne mit Menschen zusammenarbeiten, sich fürs Kochen begeistern und Konzepte für Kochworkshops ausarbeiten können.

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Von Vorteil ist eine Ausbildung als Meister/-in der Hauswirtschaft, Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/-in, Diätassistent/-in oder Ökotrophologe/-in.
Das Landwirtschaftsamt unterstützt die Qualifikation, die zur Mitarbeit in einem Team von Ernährungsfachkräften befähigt. Qualifizierungen zur Referententätigkeit sind möglich.
Wer Interesse hat, schickt bis zum 25. März 2014 seine Bewerbung an Frau Heuser, Koordination Blickpunkt Ernährung im Stadt- und Landkreis Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn. Kontakt: ingelore.heuser@landratsamt-heilbronn.de, Tel. 07131/994-7320.

Termine

Freitag, 14. März
Harry-Belafonte-Story – Herzogkelter Güglingen
Sportverein Frauenzimmern – Jahreshauptversammlung
Partner in Europa Güglingen – Hauptversammlung
Samstag, 15. März
MerCurions KlangKultur – Konzert zur Passionszeit
Naturschutzverein Zaberfeld – Mitgliederversammlung
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Schnittkurs Beerensträucher und Ziergehölze
Sonntag, 16. März
Schwäbischer Albverein Güglingen – Tageswanderung – Weinsberger Tal
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Tageswanderung „Frühjahrswanderung"
Montag, 17. März
NABU-Ortsgruppe Güglingen – Jahreshauptversammlung

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

Die wichtigsten Änderungen für Ihre Steuererklärung 2013

Bei Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnern gibt es im Veranlagungsjahr 2013 einige wichtige Änderungen. Ehegatten und eingetragene Lebenspartner können zwischen der Zusammenveranlagung und der Einzelveranlagung wählen. Der Splittingtarif gilt nur für die Zusammenveranlagung. Er ist in der Regel günstiger als der Grundtarif bei der Einzelveranlagung. Die Einzelveranlagung ersetzt die bisherige getrennte Veranlagung. Bei der Einzelveranlagung kann jeder Ehegatte die Kosten absetzen, die er selbst getragen hat (sog. Kostentragungsprinzip). Einigen sich beide Ehegatten bzw. Lebenspartner, dann können sie die Kosten vom Kostentragungsprinzip abweichend hälftig aufteilen.
Die besondere Veranlagung im Jahr der Heirat gibt es nicht mehr. Die Wahl der Veranlagungsart ist ab 2013 nach dem Ablauf der einmonatigen Einspruchsfrist gegen den Einkommensteuerbescheid grundsätzlich verbindlich.
Der Grundfreibetrag wird von 8.004 Euro auf 8.130 Euro jährlich erhöht. Korrespondierend hierzu wird der Höchstbetrag für absetzbare Unterhaltszahlungen ebenfalls auf 8.130 Euro angehoben.
Auch ehrenamtlich Tätige werden für ihr Engagement mit höheren Freibeträgen vom Gesetzgeber verstärkt gefördert. Der Freibetrag bei der sogenannten Übungsleiterpauschale (z. B. für die nebenberufliche Tätigkeit als Trainer oder Betreuer) ist im Jahr 2013 von 2.100 Euro auf 2.400 Euro und die „Ehrenamtspauschale" (z. B. für Vereinsvorstände und ehrenamtliche Helfer) von 500 Euro auf 720 Euro angehoben worden.
Wer 2013 aus beruflichen Gründen umziehen musste, kann sich auch hier über eine höhere steuerliche Entlastung freuen. Der Pauschbetrag für sonstige Umzugsauslagen steigt auf 687 Euro, bei Ehegatten und Lebenspartnern auf 1.374 Euro. Für Umzüge ab August 2013 erhöht sich der Pauschbetrag nochmals auf 695 Euro. Bei Ehegatten und Lebenspartnern verdoppelt sich dieser Betrag. Er kann in der Einkommensteuererklärung ohne Einzelnachweis der Aufwendungen angesetzt werden. Für jede weitere mitziehende Person (z. B. Kinder) beträgt der Pauschbetrag 303 Euro, ab August 306 Euro.
Aufgrund einer Gesetzesänderung entfällt ab 2013 regelmäßig die Abzugsmöglichkeit von Prozesskosten als außergewöhnliche Belastung. Auch die Kosten für einen Scheidungsprozess, die bislang unter weiteren Voraussetzungen steuerlich geltend gemacht werden konnten, können jetzt nicht mehr abgezogen werden.
Die Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung hat auch zu steuerlichen Änderungen geführt. Die Mehrkosten, die ein Elektro-Fahrzeug oder ein extern aufladbares Hybrid-Fahrzeug in der Anschaffung verursacht, werden durch einen pauschalen Abschlag von der steuerlichen Bemessungsgrundlage kompensiert. Der Abschlag orientiert sich an der Leistung des Akkus, mit dem das Fahrzeug ausgestattet ist und ist im Jahr 2013 auf maximal 10.000 Euro begrenzt. Damit wird die Elektromobilität gefördert und ein Beitrag zur Erreichung der Klimaziele geleistet.
Die Anlage EÜR ist von Personen abzugeben, die Einkünfte aus freiberuflicher oder gewerblicher Tätigkeit erzielen und keine Bilanzen erstellen. Einen Gewerbebetrieb im steuerlichen Sinne haben z. B. auch Grundstückseigentümer, die eine Photovoltaikanlage auf dem Hausdach haben und für den erzeugten Strom Einspeisevergütungen erhalten. In diesem Vordruck wird der steuerliche Gewinn durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ermittelt. Hier gibt es ab dem Jahr 2013 neue Abfragefelder, in denen die Steuerpflichtigen z. B. Aufwendungen für die Miete von beweglichen Wirtschaftsgütern (ohne Kraftfahrzeuge), Versicherungsbeiträge oder Werbekosten als Betriebsausgaben gesondert auszuweisen haben.
Die Anlage EÜR ist grundsätzlich in elektronischer Form abzugeben. Einfach und schnell geht das mit „ElsterFormular", dem Steuerprogramm der Finanzverwaltung (www.elster.de) oder (nach Registrierung) mit „ElsterOnline", dem elektronischen Finanzamt (www.elsteronline.de).

Die vorausgefüllte Steuererklärung
Gut informiert – richtig platziert

Steuererklärungen papierlos, schnell und möglichst einfach an das Finanzamt senden – das sind die vorrangigen Ziele des Verfahrens ELSTER. Mit der Einführung der vorausgefüllten Steuererklärung konnte nun ein weiterer Meilenstein des erfolgreichen eGovernment-Projektes erreicht werden. Seit Jahresbeginn wird den Bürgerinnen und Bürgern eine kostenlose Ausfüllhilfe zur Verfügung gestellt, mit der die elektronische Abgabe der Einkommensteuererklärung vereinfacht wird.
Mit der vorausgefüllten Steuererklärung kann man die der Steuerverwaltung von Arbeitgebern oder Versicherungen zu seiner Person übermittelten Daten abrufen. Neben Name, Adresse und Religionszugehörigkeit werden auch die Lohnsteuerdaten, Bescheinigungen über den Bezug von Rentenleistungen und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zum Abruf bereitgestellt. So verringert sich das mühsame Suchen der Belege. Zudem werden Eingabefehler vermieden, da die abgerufenen Daten einfach in die Einkommensteuererklärung übernommen werden können.

Einmalige Registrierung und Anmeldung zum Belegabruf

Voraussetzung hierfür ist die einmalige Registrierung am ElsterOnline-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer sowie die Anmeldung zum Belegabruf.
Natürlich kann auch eine andere Person, beispielsweise der Lebenspartner, ein Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein, bevollmächtigt werden, die Belege abzurufen und bei Erstellung der Einkommensteuererklärung zu verwenden.
Die Belege können angezeigt werden, sobald sie der Steuerverwaltung übermittelt wurden. Aufgrund der gesetzlichen Fristen haben z. B. Arbeitgeber und Versicherungen für die Übermittlung der Belege zur Einkommensteuererklärung 2013 Zeit bis zum 28. Februar 2014.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elster.de/Belegabruf.

Jugendarbeit kompakt:

Der WSJ-Schulungs-Sixpack vor Ort

Im Sechserpack zum qualifizierten Jugendmitarbeiter: An sechs Montagabenden (19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr) bietet die Württembergische Sportjugend (WSJ) in Ludwigsburg „WSJ vor Ort – Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter", eine Schulungsreihe rund um das Thema „Jugendarbeit im Sportverein" an.
Dabei werden Inhalte aus den Bereichen Jugend und Gesellschaft, Pädagogik, Planung von Freizeiten, Jugendschutz, Zuschüsse für die Jugendarbeit sowie Sportpraxis bearbeitet. Die WSJ-Referenten geben zudem Tipps rund um Fragen der sportlichen Jugendarbeit.
Eingeladen sind alle interessierten Sportvereinsmitarbeiter, die Kinder- und Jugendgruppen betreuen – egal aus welcher Sportart. Die Lehrgangsgebühr für die sechs Schulungsabende beträgt 21 Euro. Anmeldung und nähere Infos: www.wsj-online.de => Bildung oder Württembergische Sportjugend, Tel. 0711/28077-144.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 5. März 2014 in Göppingen; Mathias Matin, Güglingen-Frauenzimmern, Ob den Weingärten 2

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Kräuterführungen
Lernen Sie am **Freitag, 14. März und Sonntag, 22. März,** mit der Kräuterpädagogin Bärbel Manthey, bei einer „Wanderung in den Bärlauch", dieses schmackhafte heimische Wildgemüse näher kennen. Treffpunkt 14 Uhr und Abschluss im Winzercafé Neipperg, Kosten: 10 € pro Person mit Kräuterköstlichkeiten zum Verzehren. Anmeldung bei Bärbel Manthey, Tel. 07135/969220 oder beim Winzercafé, Tel. 07135/965471.

Weinverkostung „Der Wein – vom Ursprung zu uns."
Diesem Thema widmet sich die Weinbruderschaft Sankt Vincenz zu Brackenheim **am Samstag, 22. März,** bei ihrer ersten Weinverkostung in diesem Jahr. Weine aus belegten Ursprungsländern oder Ursprungsorten werden mit dem Wein derselben Rebe in unserem Anbau verglichen. Ist überhaupt erkennbar, dass es sich um dieselbe Rebe handelt, was haben unterschiedliche Boden- und Witterungsverhältnisse zu möglichen Unterschieden beigetragen?
Alles Fragen, die die Weinbruderschaft unter der Regie von Weinbruder Hartmut Reiner zusammen mit ihren Gästen ergründen will. Dazu gibt's passende Häppchen und neben dem Wissen um den Wein auch noch etwas andere Unterhaltung. Beginn 19.00 Uhr, Veranstaltungsort: WG Dürrenzimmern-Stockheim.
Unkostenbeitrag 38.00 €. Anmeldung erforderlich beim Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525.

Trollinger Tracking – Nicht nur eine Wanderung, sondern ein echtes Abenteuer!
Machen Sie sich am **Sonntag, 23. März** – ausgerüstet mit GPS Gerät und Landkarte – mit der Weinerlebnisführerin Saskia Wörthwein auf die Suche nach den verborgenen württembergischen Schätzen. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz unten am Michaelsberg, Dauer: ca. 3 Stunden, 19 € pro Person. Anmeldung bei Saskia Wörthwein, Tel. 07135/937506 oder info@weinfotainment.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Kröten, Frösche, Lurche – Amphibien unserer Heimat"
Sonntag, 23. März, 14.00 Uhr, Zaberfeld
Was tummelt sich in Teich und Tümpel?
Nicht nur große Gewässer, auch kleine Teiche und Weiher werden von unseren Amphibien besiedelt. Rund um die Ehmetsklinge erfahren die Teilnehmer von Naturparkführer Michael Wennes viel Interessantes über unsere heimischen Amphibien.
Anmeldung und Info beim Naturparkführer, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

„Mönche bauen – die Maulbronner Klosterteiche und ihre Gräben"
Sonntag, 23. März, 13.30 Uhr, Maulbronn, Bushaltestelle Alte Post
Der mittelalterliche Landbau der Zisterzienser war hochentwickelt. Das Teich- und Grabensystem in der Maulbronner Klosterlandschaft belegt dies in hervorragender Weise. Naturparkführer Klaus Timmerberg stellt auf einer ca. 6 km langen Wanderung erhaltene und aufgelassene Teiche, das ausgeklügelte Grabensystem und die besonderen Tier- und Pflanzenarten vor. Kein Wunder, dass die Gewässer als UNESCO-Weltkulturerbe und Europanaturschutzgebiet unter strengem Schutz stehen.
Anmeldung und Info bei Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066, k.timmerberg@web.de

Erlebnis-Koffer für die Wasserwelt Zaberfeld
Wasser – gerade für Kinder immer ein Erlebnis. Am Naturparkzentrum in Zaberfeld kann jetzt der neue Erlebniskoffer für die Wasserwelt Zaberfeld ausgeliehen werden. Dabei handelt es sich um einen stabilen Koffer auf Rädern, der einfache Gerätschaften, wie Lupe, Pinzette, Unterwasserbeobachtungsrohr u. a. enthält, mit deren Hilfe man auf eine spannende Entdeckertour entlang der Wasserwelt am Zaberfelder Riesenbach gehen kann.
Familien mit Kindern und Bachforscher jeden Alters können damit Tiere und Pflanzen aufspüren und physikalische und chemische Phänomene wie Strömung und Fließgeschwindigkeit oder ph-Wert messen. Ein Begleitheft liefert die notwendigen Erklärungen und Beschreibungen, z. B. Bestimmungshilfen für Wassertiere.
Der Erlebniskoffer ist insbesondere auch für Lehrer (Schulklassen) und Naturschutzgruppen eine gute Unterstützung der pädagogischen Arbeit zum Themenbereich Wasser. Der Erlebniskoffer kann gegen eine Leihgebühr von 5,– € und eine Kaution von 20 € während der Öffnungszeiten des Naturparkzentrums ausgeliehen werden, Reservierung wird empfohlen. Wer möchte, kann einen Naturparkführer als Begleitung buchen (rechtzeitige Voranmeldung erforderlich).
Hier kann der Erlebniskoffer ausgeliehen werden: Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg, Ehmetsklinge 1, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de
Öffnungszeiten:
Mi., So. und Feiertage, 10 – 17 Uhr
Do. – Sa., 13 – 17 Uhr
Ab 1. Mai: Mi. – So., 10 – 17 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Neues vom Güglinger Römermuseum:

„Odyssee im Zabergäu" in Museums-Präsentation integriert

Die Irrfahrten des Odysseus und seiner Gefährten haben im übertragenen Sinn ein zweites Mal zu einem guten Ende geführt. Am vergangenen Sonntag konnten die Funde, die vor mittlerweile 23 Jahren bei Ausgrabungen östlich von Frauenzimmern gemacht worden sind, nach akribischer Kleinarbeit und nicht gezählten Stunden zu einem Relief-Zyklus zusammengefügt und im Erdgeschoss des Güglinger Römermuseums der Öffentlichkeit vorgestellt werden. „Willkommen zur Odyssee im Zabergäu" begrüßte Bürgermeister Klaus Dieterich zur Eröffnung der Dauerausstellung und sprach Museumsleiter Enrico De Gennaro einmal mehr ein dickes Lob für seine Arbeit aus.

In gewisser Weise hat der Titel dieser Dauerpräsenz eine doppelte Bedeutung. Man weiß seit dem 19. Jahrhundert, dass auf den „Steinäckern" in der Nähe des Wurmbaches zwischen Frauenzimmern und Brackenheim ein römischer Gutshof stand. Aber erst bei Notgrabungen anno 1991/92 wurde erkannt, welche Schätze da im Boden schlummerten. „Es war tragisch, dass zunächst der Gutshof ausgegraben wurde und zuletzt - erst unter großem Zeitdruck- das Wasserbecken, das mit den vielen Relief-Fragmenten verfüllt war". Vermutlich konnte infolge dieser Zeitnot nicht die nötige Sorgfalt auf die Dokumentation und Bergung dieses einzigartigen Fundes aufgewendet werden, bedauerte der Museumsleiter.

Vor Ort wurden seinerzeit erkennbare Stücke ausgelesen – und festgestellt, dass in dem 7,7 auf 11,5 Meter großen Wasserbecken die Reste eines Relief-Zyklus der Odysseus-Saga schlummerten, der in dieser Form nördlich der Alpen noch niemals entdeckt worden war. Als Beispiele nannte er die Blendung des Polyphem und eine Szene, bei der der griechische Held an einen Schiffsmast gebunden war, um nicht den Klängen der Sirenen zu verfallen.

Alle Funde kamen nach der Ausgrabung zunächst einmal für 6 Monate ins „Hagenbucher-Areal" nach Heilbronn. Dort sollten die Reliefblöcke rekonstruiert werden. Ein neuerlicher Umzug führte ins Magazin des Landesdenkmalamtes nach Stuttgart und danach ins Rastatter Depot des Archäologischen Landesmuseums, wo man bereits bei der Ankunft feststellte, dass einzelne Fundstücke mittlerweile verschollen waren.

Als Enrico De Gennaro 2006 in die Dienste der Stadt eingetreten und mit dem Aufbau und der Leitung des Römermuseums betraut worden ist, war es schon damals eines seiner Anliegen, den herausragenden Funden aus Frauenzimmern bei der Museums-Didaktik einen besonders wichtigen Platz für die spätere Präsentation vorzuhalten.

Anfangs hat man dort „nur" die Bodenplatten des Wasserbeckens gesehen. Jetzt ist eine neue Museumswand entstanden, in der nachvollziehbar versucht worden ist, die Reliefbilder der „Odyssee im Zabergäu" mit den Original-Fundstücken zu rekonstruieren und mit zeichnerischen Elementen zu ergänzen. Dem Betrachter wird so Gelegenheit gegeben, die Fund-Fragmente in optische Zusammenhänge zu bringen. Schriftliche Erläuterungen ergänzen die Präsentation, die die komplette Nordwand des Eingangsbereiches im Erdgeschoss einnimmt.

Ehe es in diese Endphase kommen konnte, war ein mühseliger und wahrlich steiniger Weg zurückzulegen. Zunächst mussten die Fundstücke aus dem Depot in Rastatt nach Güglingen geholt, dann im ehemaligen Feuerwehrmagazin ausgelegt, sortiert und nochmals zur wissenschaftlichen Bearbeitung nach Eibensbach ins frühere WLZ-Lagerhaus verlagert werden. Studenten der Uni Stuttgart waren mit am Werk.

Die Arbeit war am Nikolaustag 2012 abgeschlossen. Danach konnten die Einzelteile durch den Leihgeber der Stücke, das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg, inventarisiert und in die Planungsarbeit für die Präsentation in Güglingen eingestiegen werden.

„Sinnfällig und inhaltsschwanger", so Museumsleiter Enrico De Gennaro, hat er die Konzeption gemeinsam mit Ausstellungsplaner Markus Ege entwickelt und zusammen mit Steinrestaurator Günter Weinreuter aus Freiberg, dem Metall-Designer Mario Mayer und dem Schreiner Jürgen Höfle aus Güglingen in die Tat umgesetzt.

„Alle Stücke sind jetzt dauerhaft ausgestellt – aber trotzdem reversibel, um sich auch für die wissenschaftlichen Anliegen künftiger Generationen alle Optionen offen zu halten", fasste er die Arbeit zusammen. Danach erläuterte er die unterschiedlichen Blöcke, die vor über 1800 Jahren den Rand des Wasserbeckens eingefasst und verziert hatten. Eines der Glanzstücke der Ausstellung ist ein Wasserspeier mit einem Delphin-Kopf und einem darauf reitenden Amor, durch den jetzt wieder kühles Nass sprudelt.

Nach umfassender Erläuterung der Reliefmotive und den dabei vermittelten interessanten Einblicken in den Gesamtbefund machte der Museumsleiter auf die Begleit-Ausstellung im zweiten Obergeschoss aufmerksam. Dort ist seit Herbst letzten Jahres der Odysseus-Mythos in Wort und Bild beschrieben. Auch die Rüstung eines griechischen Kriegers ist dort zu sehen.

Man wolle mit der Begleit-Ausstellung den geografischen Hintergrund der Funde von Frauenzimmern darstellen und die Sagenwelt samt weiterer Irrfahrten der Antike beleuchten, schloss De Gennaro seinen Vortrag ab.

„Mit einem Wort: fantastisch" – so fasste Bürgermeister Dieterich den Vortrag und die Arbeit von Enrico De Gennaro am Ende zusammen.

Man könne berechtigt von einem weiteren Highlight im Güglinger Römermuseum sprechen, merkte das Stadtoberhaupt an. „Es braucht viele motivierte Menschen, um solch ein Konzept in die Tat umzusetzen", dankte Dieterich allen Beteiligten und hob besonders Dr. Dietrich Wintterlin für seine großzügige und fortwährende Unterstützung der Arbeit im Römermuseum hervor.

4. Sterngucker-Nacht ein voller Erfolg

Die Rahmenbedingungen haben gestimmt am Samstagabend – die Freilicht-Bühne zur Himmelsbeobachtung bestens vorbereitet. Bei der 4. Güglinger Sterngucker-Nacht wurde ein sehr lebendiges und vor allem großes Interesse an der Hobby-Astronomie festgestellt.

Design-Künstler DON hatte in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt des Rathauses die „Backnanger Sterngucker" eingeladen und musste diese Gruppe von Hobby-Astronomen nicht lange darum bitten, einen vierten Anlauf zum „Sternles-Gucken" in Güglingen zu machen.

Nicht weniger als 12 Teleskope mit unterschiedlichen Brennweiten standen am Beobachtungsplatz im Westen von Güglingen bereit, um interessierten Menschen den Blick ins Weltall zu ermöglichen.

Nach kurzer Sternkunde-Einführung hieß es dann: „An die Geräte". Das ließen sich die geschätzt 120 Besucher nicht zweimal sagen und machten sich daran, unter fachkundiger Erklärung der Backnanger Sterngucker die visuelle Reise zum Mond, zum Jupiter, zum Orion-Nebel, zu Sirius, zur Andromeda-Galaxie und zu vielen anderen Objekten am relativ klaren Nachthimmel anzutreten. Alle Altersgruppen von Kindern bis zu betagteren Senioren waren da vertreten. Das Schöne an der ganzen Sache war natürlich auch, dass die Besucher ihre Beobachtungswünsche spontan vorbringen konnten – und schon wurden die Teleskope nicht nur danach ausgerichtet, sondern sehr fachkundig erläutert.

Natürlich war der absolute „Star" unter den Teleskopen der „Eigenbau" der Backnanger Sterngucker: ein Spiegel-Teleskop mit 76 Zentimeter Durchmesser und 304 Zentimeter Brennweite. Dass man aber auch nicht nur so große Geräte zum Beobachten von Sternen, Planeten, Nebeln und anderen Himmelserscheinungen braucht, wurde durch die Vielzahl der aufgebauten Geräte verdeutlicht.
Kurz gesagt: das Wetter hat mitgespielt und die gesteigerte Zahl der Besucher bei der 4. Güglinger Sterngucker-Nacht hat gezeigt, dass nach wie vor großes Interesse an der Hobby-Astronomie besteht.

Beerdigungs-Chor Güglingen

Chorprobe am 18. März
Der Beerdigungschor probt am Dienstag, 18. März 2014, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Die neue Internetseite der Mediothek:
Unser neues Medienverzeichnis
Der neue, vom Heilbronner Rechenzentrum installierte OPAC der Mediothek vereinigt beides: Medienverzeichnis mit Homepagefunktion. Hier finden Sie Informationen zu den allgemeinen Angeboten und Leistungen der Mediothek sowie aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Aktionen.

Die wichtigste Funktion bleibt natürlich das Medienverzeichnis für die Recherche in unserem Medienbestand sowie für die bewährten Selbstbedienungsfunktionen im Menü Mein Konto. Hier können Sie Einsicht in Ihr Konto nehmen, die Leihfrist verlängern, entliehene Medien vorbestellen.
Wie immer bei Neuentwicklungen braucht es eine Phase der Eingewöhnung in die veränderte Darstellungs- und auch Funtionsweise. Auch wird sich das zugrunde liegende Programm im Laufe der Zeit weiterentwickeln und perfektioniert werden. Wichtig deshalb, dass wir Ihre und unsere Erfahrung machen und wo nötig, an die Entwicklungsfirma zurückmelden. Ganz gewiss werden sich unsere Leser, die nun schon seit Jahren auf das Onlinemedienverzeichnis und auf ihr Benutzerkonto zugreifen, nach kurzer Zeit auch im neuen Outfit des OPAC Open zurechtfinden und von dessen erweiterten Funktionen profitieren. Versuchen Sie es! Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Sie finden die neue Seite unter **www.mediothek-gueglingen.de**

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen

Lesestart 2 – die Mediothek hats!
Liebe Eltern, haben Sie schon ihr kostenloses Lesestartpaket 1 für ihre Kleinsten? Darin befindet sich ein Gutschein für das 2. Paket. Fragen Sie ihren Kinderarzt und ihre Kinderärztin. In der Mediothek Güglingen erhalten Sie das „Lesestartset 2" für die Kinder ab dem 3. Lebensjahr.
In der Mediothek finden Sie auch eine attraktive Auswahl an weiteren (Papp)Bilderbüchern mit einfachen Bildern, Reimen, Fingerspielen, Abzählversen, Klappen, Tönen, Fühlelementen u. v. m. für die allerkleinsten Leser.
Vorlesen macht glücklich!

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.
Nächster Treff: Dienstag, 18. März. In Bewegung mit Frau Krapf.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

BPP
Bürger-PROjekte
Pfaffenhofen/Weiler

Grundschule beteiligt sich wieder mit großem Aufgebot an der Putzete am 15. März

In Absprache mit Schulleiterin Birgit Wendnagel wurde der Termin für die Putzete 2014 auf Markung Pfaffenhofen und Weiler auf Samstag, 15. März, festgesetzt. Sie findet zwischen 9 und 12 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Schulgebäude. Wie Frau Wendnagel mitteilte, haben bereits 22 Kinder und zwölf Erwachsene ihre Teilnahme angekündigt.

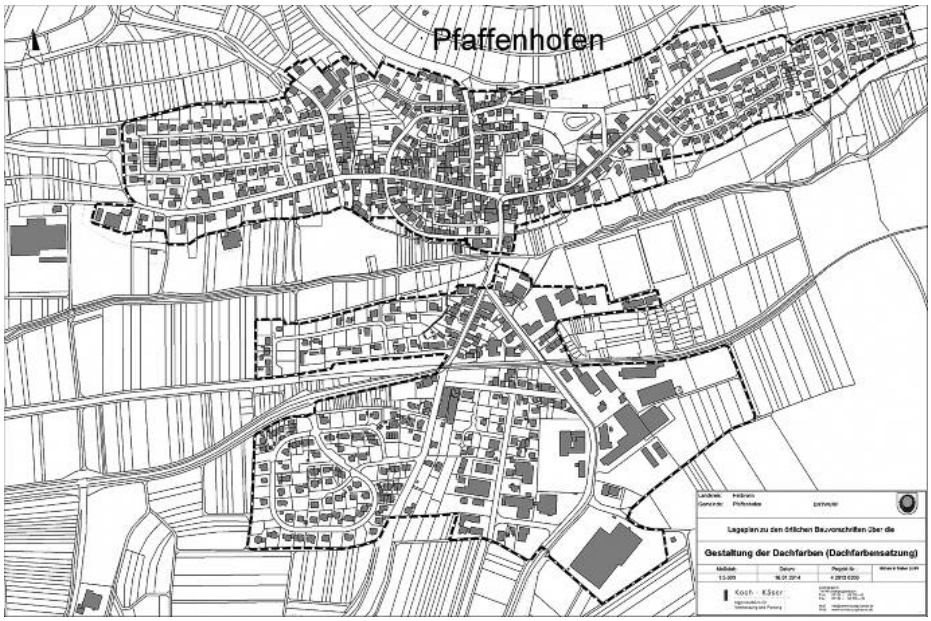
Öffentliche Bekanntmachung

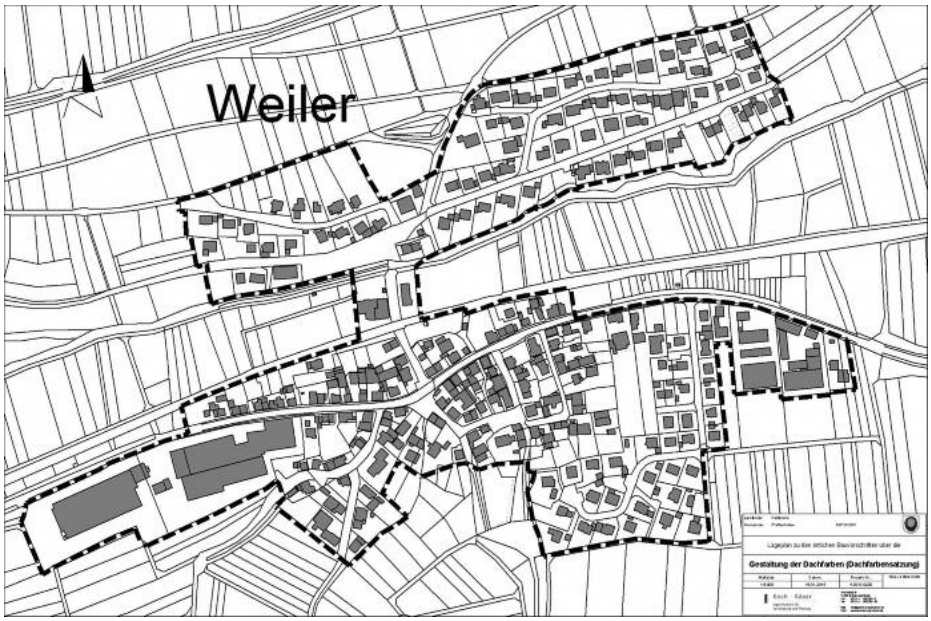
Aufstellung örtlicher Bauvorschriften im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat am 26.02.2014 die Aufstellung der **örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung der Dachfarben (Dachfarbensatzung)** im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich (schwarz gestrichelt) ist im Lageplan zu den örtlichen Bauvorschriften dargestellt, maßgeblich ist der Entwurf des Ingenieurbüros für Vermessung und Planung Koch + Käser, Untergruppenbach, vom 16.01.2014.
Die Änderung der bisher geltenden gestalterischen Regelungen erfolgt als örtliche Bauvorschrift nach § 74 (1) Nr. 1 LBO. Gemäß § 74 (6) LBO erfolgt die Aufstellung im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.
Mit dieser örtlichen Bauvorschrift sollen in der Gemeinde Pfaffenhofen einheitliche Regelungen zur farblichen Gestaltung der Dachflächen geschaffen werden.

Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.02.2014 weiter beschlossen, den Entwurf der örtlichen Bauvorschrift zusammen mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Maßgeblich ist der vom Ingenieurbüro für Vermessung und Planung Koch + Käser, Untergruppenbach gefertigte Entwurf vom 16.01.2014, dessen zeichnerischer Teil nachstehend auszugsweise abgedruckt ist.
Die öffentliche Auslegung findet **von 24.03.2014 bis 25.04.2014** während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1, statt.
Da die örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt werden, wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.
Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums nach § 4 a (4) BauGB auch im Internet unter http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm abgerufen werden.
Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.
Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).
Pfaffenhofen, 13.03.2014
Gez. Böhringer, Bürgermeister





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext:	*Hebräer 11,8-10*
Wochenspruch:	*Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren . Römer 5,8*
Wochenlied:	*„Wenn wir in höchsten Nöten sein“ (366 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Taizé-Andacht in Ochsenburg

Perspektive Ewigkeit – Himmelreich, was ist das eigentlich?

Sie sind herzlich eingeladen. Der Ev. Gemeinschaftsverband – Die Apis – im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen

laden herzlich zu 4 Themenabenden im Ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14 ein, jeweils um 19.30 Uhr
Wir werden verschiedene Redner hören, die über folgende Themen aus den Gleichnissen Jesu sprechen und praktische Impulse geben:
Sonntag 23.03.14
„Frucht oder Unkraut?" Dir. Martin Scheuermann, Leiter des Christl. Gästezentrums Württ.
Montag 24.03.14
„Vergebung, wie oft?" Pfr. Thomas Maier, Leiter der Bibelschule Unterweissach
Dienstag 25.03.14
„Drinnen oder draußen?" Pfr. Dr. Rolf Sons, Leiter des Albrecht-Bengel-Hauses in Tübingen
Mittwoch 26.03.14
„Gerettet oder verloren?" Pfr. Steffen Kern, Vorsitzender des Ev. Gemeinschaftsverbandes Württ. – Die Apis -

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 14. März
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
Samstag, 15. März
Trainingstag für die Schüler-Bibel-Woche, Ev. Gemeindehaus
9:00 bis 11:30 Uhr und bis 15:30 Uhr für die Workshop-Mitarbeiter
Sonntag, 16. März
8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Akkordeonorchester des Musikvereins Leingarten. Wir feiern die goldene Konfirmation des Jahrgangs 1964. Das Opfer geben wir für die Renovierung der Mauritiuskirche.
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags", Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
Montag, 17. März
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
Dienstag, 18. März
10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
Mittwoch, 19. März
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche
16:00 bis 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
Donnerstag, 20. März
19:30 Uhr Männerabend im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Wir benötigen Ihre/deine Mithilfe!
Für unsere geplante Kinder-Schüler-Bibel-Woche in den Osterferien benötigen wir dringend große bzw. lange unifarbene Stoffe oder Stoffbahnen und unifarbene blickdichte Vorhänge, die mindestens 2 Meter lang sind. Vielleicht befindet sich ja so etwas schon lange unbenutzt oder ausgedient auf Ihrem/deinem Speicher oder im Keller und wird nicht mehr gebraucht? Dann würden wir uns über diese Spende sehr freuen!
Wenn Sie/du uns helfen können, dann bitten wir um Rückmeldung bei Ute Kalmbach, Tel. 07135/8179 oder Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864.
Herzlichen Dank schon im Voraus!

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 16. März um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.
Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Schrottsammlung der Evang. Kirchengemeinde Güglingen am 3. Mai
Bitte vormerken!!!
Wir sammeln auch dieses Jahr wieder!

Wir führen am Samstag, dem 3. Mai 2014, wieder eine Schrottsammlung durch. Der Erlös dient zur Schuldentilgung des Gemeindehausumbaus.
Wenn Sie unsere Aktion unterstützen wollen, dann bewahren Sie bitte Ihr Altmetall bis zum 3. Mai auf und halten Ihren Schrott für uns bereit.
Alle Schrott- und Metallteile, die seither noch nicht den Weg zum Schrottplatz gefunden haben, werden von uns direkt und unproblematisch vor Ihrem Haus abgeholt. Nähere Informationen erfahren Sie ab April dieser Stelle.
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 15. März
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag mit Taufe, Brackenheim
Sonntag, 16. März
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim
14.00 Uhr Taufsonntag Brackenheim
Montag, 17. März
21.00 Uhr Kreuz+Weise, Brackenheim
Dienstag, 18. März
19.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim
Mittwoch, 19. März
19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
Donnerstag, 20. März
19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
Freitag, 21. März
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 22. März
10.00 Uhr Versöhnungstag für die Erstkommunionkinder, Güglingen
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Gemeindehaus Stockheim
Sonntag, 23. März
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie mit Taufe, Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine
Geistliches Konzert in Güglingen
Am 15.03. führt der Chor Mercurions die „Petite Messe solennelle" von Rossini in der Dreifaltigkeitskirche in Güglingen auf. Beginn 19 Uhr, Karten gibt es zum Preis von 10 € im Vorverkauf bei der Buchhandlung Taube in Brackenheim oder in der Arztpraxis Dr. Hamann in Güglingen.
Mittwoch, 19.03.:
20 Uhr KGR-Sitzung in Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen!
Donnerstag, 13. März
20:00 Uhr Ausschuss 150 Jahre EmK
Samstag, 15. März
15:00 Uhr Für alle Mitarbeiter und Interessierte: Vorbereitung der Zeltevangelisation (Ostern 2015) mit dem Evangelist Lutz Scheufler.
18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim bis 19:15 Uhr. 20:00 Uhr Jugendkreis fällt aus, siehe Konzert

19:30 Uhr Konzert mit Lutz Scheufler
Sonntag, 16. März
09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, 7 - 10 Jahre und 11 - 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee
Dienstag, 18. März
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim
Mittwoch, 19.März
20:00 Uhr Impuls Frauengesprächskreis in Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis 44plus bei Fam. Markus Jesser

Donnerstag, 20. März
14:30 Uhr Senioren 120 in Botenheim
Freitag, 21. März
20:15 Uhr Eudokia ChorPop
Samstag, 22. März
18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis Treffpunkt bei Reiner Bahm in Cleebronn
Sonntag, 23. März
09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, 7 - 10 Jahre und 11 - 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee
19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk , Tel. 07143/ 23061)
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 14. März
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 16. März
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche
Musikalische Mitwirkung durch den POPChor, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Dienstag, 18. März
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen
Mittwoch, 19. März
18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche
19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Frauenzimmern
Heute: Wir arbeiten mit Servierttentechnik
Bitte grundierte Blumentöpfe aus Ton oder Anderes mitbringen.
20.00 Uhr Probe des POPChores in der Marienkirche
Donnerstag, 20. März
14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum
Heute: „Friedrich Kühne zeigt die neuesten Bilder von Eibensbach"
19.15 Uhr „Stille Abendandacht" im Gemeindehaus Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis: Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Telefon 07135/ 5371. Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt.
Am Montag, 24. März, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 14. März
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 16. März
9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche. Musikalische Mitwirkung durch den POPChor, Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Mitfahrgelegenheit für Kinderkirchkinder. Bitte bei Melanie Csanits melden.
Dienstag, 18. März
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus
Mittwoch, 19. März
18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Frauenzimmern.
Heute: Wir arbeiten mit Servierttentechnik.
Bitte grundierte Blumentöpfe aus Ton oder Anderes mitbringen.
Donnerstag, 20. März
19.15 Uhr „Stille Abendandacht" im Gemeindehaus
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
Heute: Schöne Urlaubserinnerungen Berchtesgaden – Salzburg – Bad Reichenhall – Diaabend
Vorschau: neu – neu – neu
Jungschar für Kinder im Grundschulalter immer dienstags von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr im Gemeindehaus; Beginn ab 25. März.

Doppeltes Jubiläum
Margot Oehler leitet seit 25 Jahren den Evang. Kindergarten Frauenzimmern und wird am 14. März 50 Jahre

„Ganz herzlich gratulieren die Kolleginnen, Kinder, Eltern und die evangelische Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung zu diesem Doppeljubiläum", freut sich Pfarrerin Leonie Müller-Büchele. Sie selbst kennt die langjährige Leiterin des Dorfkindergartens erst seit ihrem Dienstantritt im September 2012, hat in dieser Zeit aber schon den Eindruck gewonnen, dass hier jemand seine Arbeit mit großem Engagement und viel Begeisterung macht.

Das Team des Kindergartens Frauenzimmern und Pfarrerin Leonie Müller-Büchele freuen sich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit mit Margot Oehler.

„Offen für Neues, zielgerichtet und immer präsent", hat sie Margot Oehler seither erlebt. Aus dem tagtäglichen Umgang miteinander können die Kolleginnen Sonja Reichle, Ulrike Krebs und Elke Hertner einiges mehr berichten: „Ich arbeite ja schon seit diesem besagten Vierteljahrhundert mit Margot zusammen und habe sie immer als perfekte Ergänzung zu mir gesehen", erinnert sich die dienstälteste Kollegin Sonja Reichle, die schon einige Zeit vorher in der Frauenzimmerner Einrichtung angefangen hatte.
Die angenehme Arbeitsatmosphäre schätzen auch die beiden anderen Erzieherinnen im Team. Dem Thema Aus- und Weiterbildung stehen alle vier aufgeschlossen gegenüber und nehmen regelmäßig an Schulungen zu aktuellen pädagogischen Neuheiten teil. Motor dieser stetigen Anpassung war und ist stets auch Margot Oehler, die über die Jahre hinweg so manche Umstrukturierung im Kindergartenalltag in gelebte Praxis umsetzen musste. „Das hat aus unserer Sicht immer reibungslos geklappt; die typische Chefin haben wir bei Margot nie erlebt", schmunzelt Sonja Reichle.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 14. März
17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
18.30 Uhr Jungbläser
19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag 15. März
14.05 Uhr Abfahrt zur KGR Tagung an der Bushaltestelle Brückle

Sonntag, 16. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit goldener Konfirmation und dem Kirchenchor, sowie der Heiligen Taufe von Samuel, Johannes und Simeon Scheib
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"

Montag, 17. März
20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 18. März
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Lorina Schmid, Tel. 3080876)
14.00 Uhr Frauenkreis
18.00 Uhr Jungschar
18.30 Uhr Bastelkreis
19.20 Uhr Abfahrt zum Mitarbeiterkreis-Essen am Gemeindehaus

Mittwoch, 19. März
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag 20. März
20.00 Uhr Sitzung des Gottesdienstteams im Gemeindehaus Weiler zur Vorbereitung der Ostergottesdienste

Freitag, 21. März
18.30 Uhr Jungbläser
19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 23. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörincz
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Samstag, 15. März
13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Martin Lutowski und Angelika geb. Janocha

Sonntag, 16. März
9.30 Uhr Gottesdienst – Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 19. März
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag 20. März
20.00 Uhr Sitzung des Gottesdienstteams im Gemeindehaus Weiler zur Vorbereitung der Ostergottesdienste

Sonntag, 23. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörincz
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Gottesdienst für bedrängte und verfolgte Christen

Immer mehr hören wir, wie in vielen Ländern Christen aufgrund ihres Glaubens benachteiligt, verfolgt, verhaftet und sogar getötet werden. Aktuell haben wir ja die Familie Eghtesadi unter uns, die im Iran nur ganz knapp der Verhaftung entgangen ist. Neben ganz konkreten Hilfen, die z. B. sehr effizient über den Weltkirchenrat und andere Hilfsorganisationen laufen, brauchen sie vor allem auch unser Gebet. Dazu laden wir am kommenden Sonntag herzlich zu einem besonderen Gottesdienst mit Familie Eghtesadi ein.

Vielen Dank

sagen wir allen, die zum Opfer am Weltgebetstag der Frauen am 7. März i. H. v. 130 € beigetragen haben. Es wird für die Frauenarbeit in Ägypten weitergeleitet.

Vielen Dank denen, die vorbereitet, gestaltet und gebacken haben. Vielen Dank auch allen Besucherinnen für den schönen, gemütlichen Abend.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonisches Werk Heilbronn

Seniorenfreizeit in Timmendorfer Strand

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Reisetreff am Dienstag, 25. März, ins Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9 ein. Lieselotte und Jürgen Erdmann werden um 15.00 Uhr ihre Freizeit in Timmendorfer Strand an der Ostsee vom 9. bis 23. Juni näher vorstellen.

Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

2. Fastenbrief: Inklusion im Alltag
7 Wochen mit Hartz IV – 7 Wochen ohne Ausgrenzung

In unserem demokratischen Staat Deutschland sind wir uns alle einig: Die Würde des Menschen ist unantastbar (Artikel 1 des Grundgesetzes), zumindest ist dies gesetzlich verbürgt. Dennoch erleben sich manche Menschen in manchen Situationen als ausgegrenzt und herabgewürdigt: Wenn zum Beispiel

- Kinder aus armen Familien sich keinen Musikunterricht leisten können – trotz viel gepriesenem Bildungspaket,
- alte Menschen nicht mehr selbst über ihr Leben entscheiden dürfen, weil die Angehörigen ihnen das nicht mehr zutrauen,
- Rollstuhlfahrer feststellen müssen, dass ein Raum nur über Treppen erreichbar ist,
- Menschen mit anderer Hautfarbe misstrauisch beäugt werden,
- arbeitslose Menschen als faul abgestempelt werden,

dann fühlen sich die Betroffenen ausgegrenzt und auch herabgewürdigt.

Menschen benötigen menschliche Nähe und Kommunikation genauso wie Nahrung und Schlaf. Wer ausgegrenzt wird, der leidet und läuft Gefahr, seelisch und auch körperlich zu erkranken.

Gerade im Alltag ist es wichtig, dass wir nicht achtlos oder gar respektlos miteinander umgehen, sondern dass wir uns gegenseitig Gemeinschaft anbieten und annehmen. Auf diese Weise entsteht ohne finanzielle Kosten ein gesellschaftliches Klima der Mitmenschlichkeit.

Fahrer fürs Tafelmobil gesucht

Seit über drei Jahren hält Woche für Woche das Tafelmobil in Brackenheim und Güglingen. Nahrungsmittel werden hier an Menschen in schwierigen finanziellen Lebenssituationen weitergegeben. Ca. 20 Menschen unterstützen das Tafelmobil Woche für Woche. Allerdings fehlen der Kreisdiakonie in Heilbronn Fahrer/-innen die Spenden im Groß- und Einzelhandel abholen. Interessierte sollten über Grunderfahrung mit 3,5 t-Fahrzeuge verfügen und im Besitz eines Führerscheins Klasse B (früher Klasse 3) sein. Die Kreisdiakonie Heilbronn (07131/568100) oder auch wir freuen uns auf Ihren Anruf (07135/9884). Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Sei wählerisch in deinem Umgang

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 16. März
Heute bereits um 14.00 Uhr
14.00 Uhr Biblischer Vortrag für die Allgemeinheit: Sei wählerisch in deinem Umgang. Wir leben nicht abgeschieden von anderen Menschen. Deshalb beeinflussen wir uns gegenseitig. Wie wir uns positiven Umgang aussuchen können, zeigt der Vortrag mit praktischen Tipps aus der Bibel.
14.35 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels 100 Jahre Königreichsherrschaft: Was bedeutet das für uns? (Matthäus 6:10).

Mittwoch, 19. März
19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.
19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule • Bibellesen 1. Mose 43 bis 46 • Wer gehört zu denen, die auf der Erde auferstehen werden? • Abija: Sich immer auf Jehova stützen.
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Für junge Leute auf www.jw.org: Mit Kritik richtig umgehen. Ratschläge und Kritik tun manchmal weh, aber sie können einen auch weiterbringen.

Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder
kann dazu beitragen!

SCHULE UND BILDUNG

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler

Am Mittwoch, 26.03. und am Donnerstag, 27.03.2014, sind folgende Schulsekretariate zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler geöffnet:

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim (naturwissenschaftliches und sprachliches Profil)
Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim:
Mittwoch, 26.03.2014 und Donnerstag, 27.03.2014, jeweils von 08:00 – 11:00 Uhr und von 12:30 – 16:00 Uhr.

Realschule Güglingen
Wilhelm-Arnold-Platz 1, 74363 Güglingen, Sekretariat:
Mittwoch, 26.03.2014, von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr
für Schülerinnen und Schüler aus Brackenheim mit allen Teilorten,
Donnerstag, 27.03.2014, von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr
für Schülerinnen und Schüler aller anderen Ortschaften.
Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung unter der Rufnummer 07135/108-61.

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim
Am Schulzentrum 10, 74336 Brackenheim, Sekretariat, OG, Zimmer 112:
Mittwoch, 26.03.2014 und Donnerstag, 27.03.2014, jeweils von 09:00 – 12:30 Uhr.
Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache.

Katharina-Kepler-Schule in Güglingen
Weinsteige 35, 74363 Güglingen, Sekretariat:
Mittwoch, 26.03.2014 und Donnerstag, 27.03.2014, jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr.
Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache.

Zur Anmeldung sind die Grundschulbestätigung und eine Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Erziehungsberechtigte, die das alleinige Sorgerecht haben, werden um Vorlage des entsprechenden Gerichtsbeschlusses gebeten.

Die Schulleitungen

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Kindergarten Haselnussweg in Kooperation mit der Firma Layher

Endlich war es so weit. Wir bekamen männliche Unterstützung in unseren Kindergarten, wenn auch nur für zwei Wochen. Die Kinder waren begeistert und hatte riesen Spaß mit unseren Praktikanten der Firma Layher.

Im Rahmen unseres Kooperationsprojekts „Technolino" absolvierten Janik und Kevin – beide Auszubildende bei Firma Layher – ein zweiwöchiges Praktikum in unserem Kindergarten.
Sie waren im ganzen Tagesablauf integriert, beim Fußball spielen im Garten, bei Tischspielen und beim gemeinsamen Vesper, überall waren die beiden mittendrin.
Als besonderer Höhepunkt bauten sie mit jedem unserer Vorschulkinder aus vorgegebenen Bausätzen Hebebühnen und Kräne mit einer raffinierten Wasserspritzen-Hydraulik.
Mit voller Begeisterung und Ausdauer waren sowohl die Kinder als auch die beiden Praktikanten bei der Sache und jedes Kind war am Ende richtig stolz über sein selbst konstruiertes Bauwerk.
Wir bedanken uns bei der Firma Layher und natürlich auch bei Janik und Kevin für die tollen zwei Wochen soziales Engagement.

Kindergarten Arche Noah Pfaffenhofen

Besuch vom Bürgermeister

Der 18.2.2014 war ein ganz besonderer Tag für alle großen und kleinen Leute.
Herr Bürgermeister Böhringer kam in die Kita Arche Noah.

Die Frosch- und Schneckenkinder spielten gerade im Garten und so ging Herr Bürgermeister Böhringer zu den Kleinsten in die Käfergruppe. Im Morgenkreis sangen sie das Lied von den Fröschen und Herr Böhringer begleitete die Kinder mit den Klanghölzern.
Anschließend besuchte er die „Frösche" und „Schnecken" im Stuhlkreis, die gerade „Bello, bello dein Knochen ist weg" und „Donauwelle" spielten. Nach dem gemeinsamen Vesper kam der Elternbeirat um sich im Gespräch über Verschiedenes auszutauschen.
Vielen Dank, für den netten Besuch! Wir freuen uns schon auf den nächsten Bürgermeistertag.
Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Arche Noah

Fasching in der Frosch- und Schneckengruppe

Bei uns in der Kita war was los. Musik, Luftballons und Luftschlangen, es wurde gesungen und getanzt. „Fasching unter dem Motto Berufe". Für Snacks und Kuchen war gesorgt. Auch Spiele wie Brezelschnappen und Mohrenkopfwettessen war für die Kinder ein tolles Erlebnis.

Ein Dankeschön an die Eltern für ihre Mithilfe und die Spenden. Die Kinder und Erzieherinnen

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Schulsturm 2014 – ZabergäuNarren stürmen die Schule

Am Freitag, dem 28.02.14, stürmten pünktlich um 11.11 Uhr die ZabergäuNarren, bestehend aus Mitgliedern des Elferrats, der Guggemusik, dem Gugilo und einigen Drills, lautstark die Aula der Katharina-Kepler-Schule.
Dort wurden sie freudig von den Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrerinnen und Lehrern und der Schulleitung begrüßt. Viele der anwesenden Schüler/-innen und Lehrer/-innen hatten sich getreu dem diesjährigen SMV-Faschingsmotto Pyjamaparty in ihren schönsten Pyjama bzw. Bademantel geworfen, um am Kostümwettbewerb der SMV – wer ist der schönste Schlafwandler – erfolgreich teilzunehmen. Die Gewinner wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.
Das närrische Treiben klang mit der Verköstigung der Schülerinnen und Schüler mit Fastnachtsküchlen und Gulaschsuppe für die Narren gemütlich aus.

Schulfest Kultur der Schule – Schule der Kulturen

Herzliche Einladung zum Schulfest der Katharina-Kepler-Schule am **Samstag, dem 22.03.2014, von 11.00 bis 16.00 Uhr.** Das Schulfest findet in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür statt, an dem die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse aus den vorhergehenden Projekttagen zum Thema *Kultur der Schule – Schule der Kulturen* präsentieren.
Neben einem Rundgang durch das Schulhaus, Spiel- und Bastelangeboten, die Aufführung eines Theaterstücks und dem Lösen von Quizfragen, wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Schulanmeldung 2014

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger,
alle Kinder, die zwischen dem **01.10.2007 und dem 30.09.2008** geboren sind, werden im kommenden Schuljahr schulpflichtig. **Sie müssen zum Schulbesuch angemeldet werden**, auch wenn Sie die Absicht haben, ihr Kind vom Schulbesuch zurückzustellen, beziehungsweise das Angebot der Grundschulintensivklasse wahrnehmen wollen.

Weiter sind Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, erneut anzumelden.
Jüngere Kinder, die zwischen dem **01.10.2008 und dem 30.06.2009** geboren sind, **können zum Schulbesuch angemeldet werden.** Werden diese Kinder dann eingeschult, beginnt für sie die Schulpflicht ebenfalls 2014.
Nun wünschen wir vorab allen zukünftigen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Weg durch die Schulen und Ihnen Zuversicht und Freude bei der Begleitung dieses Weges.
Anmeldung der Schulneulinge in Güglingen
Dienstag, 18. März 2014, 15.00 – 16.00 Uhr aus Güglingen A – F
16.00 – 17.00 Uhr aus Güglingen G - O
17.00 – 18.00 Uhr aus Güglingen P – Z
Donnerstag, 20. März 2014, 15.00 – 16.00 Uhr aus Eibensbach
16.00 – 17.00 Uhr aus Frauenzimmern
im Grundschulgebäude Ostbau, 1. OG der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.
Bitte bei der Anmeldung den Kindergartenfragebogen mitbringen!
Um die Wartezeiten zu verkürzen, bietet die Klasse 4c Kaffee und Kuchen an.

Dr. Annegret Doll -Rektorin- KKS Güglingen

Faschingsparty der Viertklässler in Eibensbach

Am Freitag ging es auch in Eibensbach, der Außenstelle der Katharina-Kepler-Schule, so richtig hoch her. Lustig verkleidete Viertklässler stärkten sich noch am Büfett und dann tanzten alle in die Blankenhornhalle. Dort gab die 4a eine Tanzvorstellung, bei der die ganze Klasse begeistert Tanzschritte und Break Dance vorführte. Joel hatte in wenigen Sportstunden alle begeistert und seine Schritte den anderen beigebracht. Da staunten die beiden anderen Klassen. Als dann Gangnam Style erklang konnte sich fast niemand mehr zurückhalten und alle tanzten mit.

Zum krönenden Abschluss zeigten die tanzbegeisterten Hip Hop Mädchen der 4a einen rasanten Tanz. Eine runde Sache und tolle Stimmung, meinte die Konrektorin der Katharina-Kepler Schule, Frau Gegenheimer.

Realschule Güglingen

Arbeitskreis Suchtprävention
Am Montag, dem **17.03.2014,** trifft sich der Arbeitskreis Suchtprävention der Realschule Güglingen um **19:30 Uhr** im alten Rektorat.
Schwerpunkt unserer Gespräche wird ein Rückblick auf die Suchtpräventionstage der 7. Klassen sein sowie die Vorbereitung des Theaters vom Weimarer Kultur-Express, das im April für die Klassenstufe 8 stattfinden wird.
Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen.

(Isolde Hehmann, AK Suchtprävention)

Umgang mit Heterogenität
Sich „fit zu machen" für die Herausforderungen einer Schülergeneration mit breit gefächerten Fähigkeiten und gut vorbereitet zu sein für die neuen Bildungspläne war das Ziel des Pädagogischen Tages am 24. Februar.
Unterstützt durch die Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) stellte Dozent Gerhard Ziener dem Kollegium der RSG in seinem Einführungsvortrag das „neue" Lehren und Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung – zwischen Standardisierung und Individualisierung – vor.
In vier Workshops zu den Themen: „Kompetenzentwicklung fördern – Kompetenzraster für alle Fächer?", „Einführung in das Kooperative Lernen", „Arbeiten im Lernbüro" und „Mit Portfolios und Kompetenzrastern dem Lernen auf der Spur" wurden die Inhalte des Vormittags weiter vertieft und durch praktische Übungen ergänzt. Mit diesem Pädagogischen Tag hat das Kollegium der RSG einen weiteren Schritt getan auf dem Weg in die „neue Bildungslandschaft" in Baden-Württemberg.

(Presseteam der RSG – Gr/Re)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kursprogramm: Do, 13.03., Ballettgymnastik für Jugendl. u. Erw.
8-mal, 18.30 – 19.30 Uhr Vohberghalle Eibensbach Kusleitung: Yasmin Kriegel
Fr, 14.03., Basis-Worshop: Schminken kann man lernen 16.00 – 18.00 Uhr, VR Mediothek Kursleitung: Ute Bissinger Aufbau-Workshop am Fr, 21.03.
Fr, 14.03., Tiffany Glaskunst für Einsteiger/-innen 18.30 – 21.00 Uhr, Werkraum Katharina-Kepler-Schule Sa, 15.03., 9.00-12.00 Uhr Forts. Kursleitung: Bernd Weimann
Fr, 14.03., Entspannt ins Wochenende 19.15 – 20.15 Uhr, 6-mal, Gymnastikraum Heigelinsmühle Kursleitung: Ingrid Stubenrauch
Mo, 17.03., English Conversation 18.00 – 19.30 Uhr, KKS Kursleitung: Monika van Wickeren Dieser Kurs ist ausgebucht.
Mi, 26.03., Lesen aus dem Gesicht 18.00 – 21.30 Uhr, Einführungskurs Kursleitung: Dieter Klippel Güglingen, VR Mediothek
Die ausführliche Kursbeschreibung finden Sie im Programmheft ab S. 167 oder im Internet. Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

16. März „Lehrerkonzert"
Dieses Jahr werden wir mit unserem Lehrerkonzert in Talheim im Musikpavillon zu Gast sein. Bei freiem Eintritt können Sie am Sonntag um 16 Uhr unsere Pädagogen live auf dem Podium erleben. Unter anderem hören Sie Werke mit Violine, Vibraphon, Klavier, Gitarre und Blockflöte von Antonin Dvorak, Johann Sebastian Bach, Claude Debussy bis hin zu einem **Bläsertrio** mit 2 Standards aus dem letzten Jahrhundert. Durch den Nachmittag führt Sie in gewohnt charmanter Weise Frau Annemarie Gutensohn. Wir freuen uns auf viele Konzertbesucher!
Neuanmeldungen zum 1. April
Am 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an unserer Musikschule und wir nehmen bereits jetzt Anmeldungen entgegen. Eine komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote". Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.
Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag" möglich.
Kontakt
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

Rückrundenstart
TSV Güglingen – SGM Meimsheim 1:2
Güglingen war am 9. März zu Beginn die bessere Mannschaft und hatte das Spiel unter Kontrolle. Nachdem Osman Karaoglu nur den Pfosten traf konnte Robin Kürschner im Nachschuss die Führung für den TSV erzielen (20.). Von den Gästen war kaum etwas zu sehen. Meimsheim war jedoch effektiv und nutzte die einzig nennenswerte Chance in der ersten Hälfte zum Ausgleich (35.).
In der zweiten Hälfte konnte der TSV dann nicht mehr an die bis dahin gute Leistung anknüpfen. Im Spielaufbau fehlte die Genauigkeit und so fanden die Gäste immer besser in die Partie. Insgesamt wäre ein Unentschieden sicher gerecht gewesen, doch Meimsheim schlug in der Schlussphase noch einmal zu und erzielte das Siegtor zum 1:2 (80.)
Reserve
TSV Güglingen – SGM Meimsheim 1:2
Nach der deutlichen Niederlage im ersten Spiel zeigte die Reserve am 9. März wieder eine an-

sehnliche Partie. Gegen die guten Gäste war man auf Augenhöhe und ging mit einem knappen Rückstand von 0:1 in die Pause.
Nach dem Seitenwechsel war die Mannschaft dann sichtlich bemüht das Spiel zu drehen und erzielte durch Stefan Patkai den Ausgleich. Leider konnte man an diesem Tag keine Punkte mitnehmen.
Trotz guter Leistung musste man sich am Ende knapp mit 1:2 geschlagen geben.
Vorschau:
Am Sonntag, dem 16. März, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Cleebronn. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Rückrundenstart
Landesliga
Am Sonntag, 16. März, startet nun auch die erste Mannschaft der Damen in die Rückrunde. Zu Gast wird der TSV Neuenstein sein. Im Hinspiel gewann man. Dies ist auch ganz klar die Vorgabe für das Rückspiel. Anpiff ist um 11 Uhr.
Bezirksliga
TSV Güglingen II – FSV Schwaigern 0:6
Am ersten Spieltag der Rückrunde trat Güglingens Zweite am 9. März gegen den FSV Schwaigern an. In der Anfangsphase hielten die Güglinger gut dagegen, doch schnell machte sich die fehlende Kondition bei vielen bemerkbar. Ball und Gegner wurde nur noch hinterher gerannt. In der 10. und 20. Min. fielen dann auch die ersten beiden Tore für Schwaigern und kurz vor der Pause das 0:3.
In der gesamten ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen aber nicht nur auf einer Seite ab. Güglingen hatte durchaus ein paar Aktionen nach vorne, von denen aber keine wirklich gefährlich wurde.
Nach der Pause hatten die Schwaigerner mehr Chancen und bei Güglingen ging nach vorne gar nichts mehr. Daher auch nicht überraschend, dass noch drei weitere Gegentreffer folgten, die zum 0:6-Endstand führten.
Insgesamt war es kein schlechtes Spiel, nur waren die Gegner am Ende läuferisch und spielerisch einfach überlegen.
Auch zu bemerken ist, dass mit Tamara Krieg ein Neuling im Tor stand und ihre Sache sehr gut machte.
Vorschau: Samstag, 15.3., SGM Dürrenzimmern – TSV Güglingen II, 18 Uhr
C-Juniorinnen
Die erste Partie in der Leistungsstaffel gewann man klar mit 6:1 am vergangen Freitag gegen den SC Ilsfeld. Am heutigen Freitag (14.3.) ist man Gast in TSV Talheim. Beginn 18:30 Uhr.
Hinweis: Die Heimspiele der Frühjahrsrunde werden in Stetten ausgetragen.

Abteilung Jugendfußball

Altpapier- und Kartonagensammlung
Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 22. März, die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.
Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit. Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit des TSV Güglingen. Der Sammelerlös fließt komplett in notwendige Anschaffungen für die Jugendfußballmannschaften – und dient nicht kommerziellen Sammlern für deren „Wohlergehen".

Abteilung Tischtennis

Jugend
SpVgg Eschenau – TSV Güglingen 5:5
Herren
TSV Güglingen II – TSV Stetten II 9:3
Wieder ein Sieg unserer zweiten Mannschaft, mit der sie den zweiten Platz in der Tabelle erneut bestätigt. Auch die Rückrunde zeigt, wie stabil und spielerisch überlegen das Team geworden ist. Die Stettener konnten nicht annähernd dieses Niveau halten und mussten sich klar in dieser Höhe geschlagen geben. Es siegten in den Doppeln Eren/Schubring und Hermann/Kulbarts, Alex. In den Einzeln Eren (2), Schubring (2), Kulbarts, Andi (2) und Kulbarts, Alex.

TSV-Kinderfasching war sehr gut besucht

So voll wie schon lange nicht mehr war die TSV-Gymnastikhalle beim Kinderfasching, der letzte Woche in Güglingen veranstaltet worden ist. Hatte man angesichts des Prachtwetters eher damit gerechnet, dass die Besucherfrequenz darunter leiden würde, so wurde man schnell eines Besseren belehrt.
Schon gleich zu Beginn waren die kleinen Narren mit und ohne Begleitung gekommen und ließen sich von den Animateurinnen aus der Kinder- und Jugendturnabteilung des Vereins mit munteren Spielchen unterhalten.

Der zweite „Schub" kam dann, als der Faschingsumzug in Stockheim zu Ende war – und so konnten die Kids in der Gymnastikhalle nach Herzenslust herumtollen. Die Kostümpalette der Besucher war sehr ideen- und einfallsreich. Unser Bild vermittelt einen Eindruck von dem, wie sich die Kids verkleidet haben.
Die Organisatoren vom TSV sagen „Danke" an alle kleinen und großen Narren für ihren Besuch.
In eigener Sache gilt es Dank zu sagen an die Helfer für Auf- und Abbau des Hallenschmucks samt Hallenbewirtung, den Kuchenspendern und an die Animateurinnen aus den eigenen Vereinsreihen.
Danke an die Volksbank Brackenheim-Güglingen und die örtliche Kreissparkassen-Filiale für die Überlassung von kleinen Geschenken für die Kostümprämierung und nicht zuletzt dem „Werbeteam", das mit Handzetteln und Plakaten mit dafür gesorgt hat, dass die Veranstaltung „unter die Leute" gekommen und so gut besucht worden ist.
So gesehen, haben sich wieder einmal alle Bemühungen, den Kindern an Fasching eine Plattform zu bieten und bei absolut moderaten Preisen keinen „Reibach" machen zu wollen, für alle Beteiligten gelohnt.

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Freitag, 14. März
18:30 Uhr Mädchenfußball
TSV Talheim II – SGM C-Juniorinnen
Samstag, 15. März
13:00 Uhr Jugendfußball
SGM D-Junioren – SGM Biberach I
14:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSB Horkheim II – TSV Herren I
SC Oberes Zabergäu II – TSV Herren II
14.15 Uhr Tischtennis Jugend
TG Böckingen – TSV Jungen U 18 I
14.45 Uhr Jugendfußball
SGM C-Junioren – SGM Meimsheim II
16.15 Uhr Jugendfußball
Türkspor Neckarsulm – SGM A-Junioren
18:00 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
SGM Dürrenzimmern II – TSV Güglingen II
Sonntag, 16. März
9:00 Uhr Tischtennis Aktive
TGV Dürrenzimmern II – TSV Herren II
9:00 Uhr Schach – A-Klasse
SC Künzelsau I – SG Meimsheim-Güglingen II
10:30 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM B-Junioren – SGM Hardthausen
11:00 Uhr Frauenfußball Landesliga
TSV Güglingen I – TSV Neuenstein
13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Cleebronn Res. – TSV Güglingen Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Cleebronn – TSV Güglingen
Dienstag, 18. März
19:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
TSV Güglingen II – SC Ilsfeld

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

TTC Widdern – SVF-Jungen I 6:3
Trotz guter Leistung musste man die lange Rückfahrt aus Widdern ohne Punkte antreten, obwohl man deutlich unter Wert geschlagen wurde, hatte man doch ebenso viele Satzgewinne wie der Gegner. Die Punkte holten Tim/Rick im Doppel sowie André 2x im Einzel.

TSV Massenbach II – SVF-Herren I 9:6
Eine unnötige Niederlage musste man beim Tabellennachbarn in Massenbach einstecken. Ausschlaggebend war, dass man lange nicht ins Spiel fand und im ersten Durchgang nur 1 Einzel gewinnen konnte und somit schon aussichtslos mit 2:7 im Hintertreffen lag. So wurde die Aufholjagd am Ende leider nicht belohnt. Zu Punkten kamen Hegenbart/Staiger im Doppel sowie F. Eckert 2x, C. Rügner, D. Gross und L. Staiger je 1x in den Einzeln.

SVF Herren I – VfL Brackenheim IV 4:9
Tags darauf musste man schon wieder an die Tische, musste sich aber erneut mit einer Niederlage anfreunden, wenngleich diese eher einkalkuliert, als überraschend war. Die Punkte verbuchten D. Gross 2x sowie P. Hegenbart und L. Staiger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – Spfr. Neckarwestheim II 7:9
In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel zweier gleichwertiger Teams bezog man eine mehr als unglückliche Niederlage. Entscheidend war das fehlende Quäntchen Glück in den zahlreichen Fünfsatzspielen, von denen man nur eines zu unseren Gunsten gestalten konnte. So blieb es am Ende bei den Zählern durch Zipperle/Walger im Doppel sowie B. Zipperle 2x, A. Mann, S. Jennert, J. Staiger und J. Walger je 1x in den Einzeln.

TSV Nordheim III – SVF-Herren III 9:1
Gegen den souveränen Tabellenführer war man wie auch die übrige Konkurrenz chancenlos. Den Ehrenpunkt konnte A. Ott im Einzel erkämpfen.

SVF-Herren IV – Spfr. Neckarwestheim III 8:5
Im Kellerduell der beiden Tabellenschlusslichter konnte man einen verdienten Sieg feiern und damit auch die „rote Laterne" an die Gäste abgeben. Nach langer Zeit konnte man mal wieder beide Eingangsdoppel gewinnen und diesen Vorsprung bis ins Ziel retten. Die Siegpunkte erkämpften Walthart/Eiselin und Deubler/Combé im Doppel sowie R. Eiselin 3x, M. Walthart, B. Deubler und B. Combé je 1x in den Einzeln.

Vorschau:
Freitag, 14.03., 20:00 Uhr: Bezirkspokal:
TSV Willsbach II – SVF-Herren III
Samstag, 15.03:
15:00 Uhr: TSV Ellhofen – SVF-Jungen I
17:00 Uhr: SV Leingarten IV – SVF-Herren IV
Sonntag, 16.03., 9:30 Uhr:
SVF-Herren II – TSV Cleebronn

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Vorschau:
Jahreshauptversammlung am 21.03.2014
Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach recht herzlich ein. Die Versammlung begint am Freitag, 21.03.2014, um 20:00 Uhr.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kassiererin
8. Berichte der Abteilungsleiter/ -innen
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Anträge/Verschiedenes
12. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 09.03.2014 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Christian Croissant, Schulstr. 6, 74363 Eibensbach, gestellt werden. Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Abteilung Fußball

Vorbereitungsspiele
Sa., 15.03., 16:15 Uhr
TSV Talheim – GSV Eibensbach

Abteilung Gymnastik

Abschlusswanderung 2014
Unsere letzte Wanderung im Winterhalbjahr 2013/2014 wird uns über den weissen Steinbruch und dem Plateau Kirrbach zum Kirrbachhof und weiter nach Ochsenbach führen.
Start am Sonntag, 23.3.2014, um 9:30 Uhr ab Blankenhornhalle in Eibensbach
Wanderung mit Einkehr! Wir hoffen auf bestes Wetter une eine zahlreiche Teilnehmerscharr.
gez. Sonja Schülling

Februarwanderung nach Hohenhaslach
Mit 18 Teilnehmern starteten wir am Sonntagmorgen unsere Wanderung von Eibensbach nach Hohenhaslach und zurück.
Vom Parkplatz am Rennweg ging die Wanderung los und führte uns auf dem Rennweg und über den Promilleweg zur langen Richtstatt, der wir dann bis zum Wolfstein folgten. Hier bogen wir auf den Kaltenbachweg ab und gingen den markierten Weg bis wir den Schippbach überqueren konnten. Nun folgten wir dem Sachsenheimer Weg bis nach Hohenhaslach. Besten Sonnenschein konnten wir auf der Südseite von Hohenhaslach genießen.
Pünktlich um kurz nach 12 Uhr erreichten wir die Gaststäte „Ochsen" um uns zu stärken.
Am Nachmittag ging es durch die Weinberge wieder hoch zum Wolfstein und über den Steinehauweg und Rennweg zurück nach Eibensbach.
Tolles Wetter und eine wunderbare Landschaft machte uns neugierig auf die Abschlusswanderung im März.

Abteilung Jugend

Ergebnisse A-Jugend
01.03. SGM Unteres Jagsttal – SGM 0:2
08.03. SGM – SGM Dürrenzimmern 2:3
Vorschau:
Samstag, den 15.03.2014
13:00 Uhr D-Jugend 1
SGM Neckarwestheim – SGM 1
16:15 Uhr D-Jugend 2 TSV Nordheim – SGM 2
16.15 Uhr A-Jugend
SGM Massenbachhsn./Fürfeld 1 – ISGM

Altpapiersammlung
Am Samstag, dem 22.03.2014, startet unsere diesjährige Altpapiersammlung. Es wird gebeten die Altpapiere und Kartonagen ab 9:00 Uhr abholbereit an die Straße zu stellen.

Sportschützenverein Güglingen

Jahreshauptversammlung 2014
Am 29.03.2014 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt.
Folgende Tagesordnung ist geplant:
01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
02. Totenehrung
03. Bericht des Oberschützenmeisters
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Sportleiters
06. Bericht des Jugendleiters
07. Bericht des Fanfarenzugleiters
08. Bericht des Kassiers
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kassiers
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Anträge: Diese können bis 26.03.2014 eingereicht werden.
16. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau:
Am Wochenende volles Programm auf dem TSV Sportgelände mit folgenden Paarungen
Samstag, 15.03.2014
Aktive: TSV – SGM Altheim I, 14.00 Uhr
SGM Altheim II – Gegner noch offen, 16.00 Uhr
A-Jugend: TSV – SGM Erlenbach, 16.15 Uhr
Sonntag, 16.03.2014
B-Jugend
TSV – SGM Auenstein/Talheim, 10.30 Uhr
Reserve
TSV – SKV Erligheim II
Aktive
TSV – SKV Erligheim, 15.00 Uhr

TSV Hauptversammlung
Einladung zur Hauptversammlung
Am Samstag, 5. April 2014 um 20.00 Uhr findet im TSV-Vereinsheim die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2013 statt. Dazu möchte ich sie recht herzlich einladen. Auf Ihr kommen freut sich die Vorstandschaft.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Spartenleiter
7. Entlastung Pause
8. Wahlen: 1. Vorsitzender, 6 Ausschussmitglieder
9. Anträge Verschiedenes
10. Vorschau

TSV Pfaffenhofen 1906 e. V.
Jürgen Schaber – 1. Vorsitzender -

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 1. April 2014 beim 1. Vorsitzenden, Jürgen Schaber, Mittlere Gehrnstraße 14, 74397 Pfaffenhofen zu stellen.

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren
SGM Eisesheim – TSV 6:3 (3:2)
Nichts passte so richtig beim Auftritt der A-Jugend auf dem holprigen Sportplatz in Untereisesheim. Mann kam nicht in die Zweikämpfe, lag nach 10 Minuten bereits 0:2 zurück. Hoffnung nach den schnellen Anschlusstoren vom Moritz Bromm 18. Min. sowie Kevin Jeske in der 20. Min. kam postwendend der erneute Rückstand zum 3:2. Mit dem Ergebnis ging es auch in die Pause.
Im zweiten Spielabschnitt dominierte und kontrollierte Eisesheim das Spiel. Drei individuelle Fehler des Mannes zwischen den Pfosten in der Schlussphase des Spiels bescherten den Gastgebern einen klaren Heimsieg.
B-Junioren – SGM Hausen 1:2
Am vergangenen Samstag unterlag man gegen die SGM Hausen unglücklich aber auch verdient mit 2:1. In der ersten Halbzeit waren wir zu harmlos und lagen schnell mit 2:0 hinten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war es dann besser und wir kamen zum Anschlusstreffer. Hätte gegen Ende des Spiels die Kraft noch ausgereicht, wäre ein Unentschieden drin gewesen. Das Tor für uns erzielte Tobias Gleich.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling
Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:
Montag:
19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling
20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness
Mittwoch:
19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold
Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.
Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!
Wer möchte darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!
Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Zabergäu-Lauf: Am Sonntag, 16. März, Testlauf für alle Strecken
Am Sonntag, 16. März, bieten die Veranstalter des Zabergäu-Laufs die Möglichkeit, die einzelnen Strecken zu testen (1,5-km-Jugendlauf, 5,5-km-Jedermannlauf, 10,5-km-Hauptlauf und Dinosaurier Challenge/18,5 km). Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Rathaus.
Jahreshauptversammlung
Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 5. April 2014 um 19.30 Uhr im Sportheim.
Tagesordnung:
- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 1. April 2014 schriftlich beim 1.Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindeläckerstr. 4, einzureichen.

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.

Busfahrt Gladbach – VfB Stuttgart
Zusammenhalten! Gemeinsam für unseren VfB Stuttgart
Dieses Motto gilt auch für unseren OFC Zaberschwaben. Wir planen daher eine Ausfahrt zum Spiel unseres VfB Stuttgart gegen Borussia Mönchengladbach. Das Spiel findet am 12.04.2014, um 15:30 Uhr, im Borussiapark in Mönchengladbach statt. Damit der Klassenerhalt geschafft wird, wollen wir unseren VfB unterstützen. Sind Sie mit dabei?
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es unter E-Mail karten@zaberschwaben.de oder unter Tel. 07135/2355.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr
Am Dienstag, dem 18.03.2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Bericht zur Hauptversammlung
Zur 64. Hauptversammlung des Liederkranz Weiler am 28.2.2014 konnte 1. Vorstand Rolf Holzwarth über etliche Höhepunkte des Vereinsjahres 2013 berichten. Auch der Zuwachs durch junge Sängerinnen ist erfreulich. Kassier Armin Lutz konnte von einem kleinen Gewinn für 2013 reden. Die einwandfreie Kassenführung bescheinigten die Kassenprüfer Werner Orben und Gertrud Schreck. Die Faustballer mit Abteilungsleiter Horst Steinecke konnten über Erfolge bei der Spielrunde des Turngaus Heilbronn/Hohenlohe berichten. Ein 2. Platz konnte in der Feldrunde gefeiert werden.
Die Gymnastikdamen waren mit ihrem Trainer Ditmar Leicht bei 30 Übungsabenden unterwegs mit laufen, Fahrrad fahren und zur Gymnastik in der Gemeindehalle. Von einem Ausflug in das Elsass und weiteren geselligen Unternehmungen konnte Gretel Rudi berichten. Der Höhepunkt im Vereinsleben 2013 waren sicherlich die Theaterabende, die, wie Dieter Kleinschrod berichtete wieder ein Zuschauermagnet mit ca. 1.000 Besuchern waren.
Die Entlastung wurde, mit lobenden Worten an die Mitglieder, Ausschuss und Vorstandschaft von Bürgermeister Dieter Böhringer durchgeführt. Die Wahlen wurden ebenfalls von Bürgermeister Böhringer durchgeführt. 1. Vorstand Rolf Holzwarth, 2. Vorstand Jürgen Kleiner, Kassier Armin Lutz, Schriftführer Werner Sick und Ausschussmitglieder Harald Kraiß, Rita Wöhr, Kurt Mächtle, Gretel Rudi, Horst Steinecke, Adelheid Kleiner, Heinz Wolter, Peter Gentner und Andrea Daub wurden einstimmig gewählt. Neu hinzu in den Ausschuss wurde Ute Kraiß gewählt. Sie ersetzt Martin Flammer, der nach 22 Jahren in der Vereinsführung sein Amt zur Verfügung stellte.
Bei den Ehrungen konnte Rolf Holzwarth für 50 Jahre Mitgliedschaft Dieter Kleinschrod, als Ehrenmitglieder Luise Ueberhoff, Rudi Deubler und Gerhard Fuder sowie Martin Flammer für seine Ausschusstätigkeit von 2009 bis heute und als 1. Vorstand von 1992 – 2009, ein Präsent überreichen.
Unter Verschiedenes stellte Dieter Kleinschrod die Wanderung im Monbachtal zum 1. Mai 2014 vor (Anreise mit Bus).
Zum Abschluss konnte der 1. Vorsitzende Rolf Holzwarth auf die vorgesehenen Veranstaltungen und Termine hinweisen und die Versammlung beschließen. www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND

CANTABILE – wir proben wieder
CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB: Wir suchen Sängerinnen in allen Stimmlagen von tiefen Alt bis zum hohen Sopran. Alter ist egal! Die Proben mindestens einmal monatlich im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Musiksaal, Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad
Jahreskonzert
Am Sonntag, 23. März, um 18:00 Uhr, ist unser Jahreskonzert im Rathaus Güglingen – Sie sind herzlich eingeladen.
Neuer Probentermin
Sa., 15.3., und Sa., 22.3., ab sofort ab 14:00 Uhr (Achtung)
Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB
Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.

Probe am 16. März fällt aus
Die für Sonntag, 16. März, angesetzte Probe der aktiven Kapelle fällt aus. Wir treffen uns wieder zum gemeinsamen Proben am Montag, 17. März.
Frühjahrskonzert
Am 22. März 2014 findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet € 4,00.

Das Konzert wird durch die Bläserklasse der Drittklässler und die Bläserklasse der Viertklässler eröffnet, gefolgt von der Jugendkapelle des

Musikverein Güglingen. Im Anschluss wird die aktive Kapelle des Musikverein mit einem abwechslungsreichen Programm den Konzertabend gestalten. Es werden u. a. bekannte Melodien der „West Side Story" und aus „Pirates of the Caribbean" zu hören sein. Alle Fans der klassischen Blasmusik kommen mit der „Löffel Polka" sowie dem „Andulka-Safarova-Marsch" ebenfalls auf ihre kosten.
Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt.

Ihr Musikverein Güglingen

Fanfarencorps Pfaffenhofen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am 12. April 2014 findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2013 statt. Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim Pfaffenhofen. Alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps möchten wir hiermit herzlich einladen.
Tagesordnung:
1. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten;
   Bekanntgabe der Anträge
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Stabführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau – Verschiedenes

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. findet die Ehrung der Mitglieder für 10 Jahre und 25 Jahre Mietgliedschaft statt.

Mercurions Klangkultur e. V.

MerCurions KlangKultur singt Rossini

Pünktlich zum 150. Jahrestag der Premiere der „Petite Messe Solennelle" von Gioachino Rossini präsentiert MerCurions KlangKultur am Samstag, 15. März, um 19 Uhr in der katholischen Dreifaltigkeitskirche, Brucknerweg 4 in Güglingen, dieses Werk.
Die Künstler des Abends sind Katrin Springborn (Sopran), Claudia Wehrstein (Alt), Gert Bachmaier (Tenor), Peter Meincke (Bass) und Bernhard Mussel am Klavier.
Die Gesamtleitung hat Chordirektor Dr. Klaus Frano-Pallesche.
Eintrittskarten gibt es um 10 Euro in der Arztpraxis Dr. Hamann/Dr. Müller in Güglingen, in der Buchhandlung Taube in Brackenheim und an der Abendkasse am Veranstaltungstag.

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Montag, 17. März 2014, in der Herzogskelter Güglingen. Beginn 20.00 Uhr
Tagesordnung:
Bericht des Vorsitzenden
Bericht zu Aktivitäten 2013
Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
Aussprache und Entlastung des Vereinsvorstands
Wahlen 2. Vorsitzende, Schriftführer, Kassenprüfer
Ausblick 2014
Verschiedenes
PP zum Vogel des Jahres – Grünspecht

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Außensprechstunde in Güglingen
Die nächste Außensprechstunde findet am Dienstag, 18.03.2014, von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, statt. Die Beratungsstelle ist barrierefrei zu erreichen.
Beratung zu sozialen Angelegenheiten
Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.
Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.
Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.
Nächster Sprechstundentermin: **15. April 2014** (immer jeden 3. Dienstag eines Monats).
Rückblick Infomittag am 01.03.14
Referentin Christine Graf, Pflegedienstleiterin bei der Diakonie. Thema: „Ich brauche Pflege, was nun?" Frau Graf erläuterte die einzelnen Pflegestufen, auch die Stufe „0", die seit 01.01.13 in Kraft getreten ist. Diese kommt in Betracht für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz. Aufgeschlüsselt wurden die Leistungen der Pflegeversicherung und die Leistungshöhe des Pflegegeldes der einzelnen Stufen.
Am sehr guten Besuch und an der lebhaften Diskussion war zu erkennen, dass dieses Thema für alle Anwesenden sehr informativ war. Manfred Schaaf ließ im Anschluss daran viele Begegnungen im Ortsverband Revue passieren und so manche Erinnerung wurde wieder wachgerufen.
Abschließend bedankte sich Elisabeth Knörle, Vorsitzende, bei allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern für ihr Kommen und bei Frau Graf und Manfred Schaaf für die guten Vorträge.
Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes erhalten Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu, den Landesverband Bad.-Württ. erreichen Sie unter: www.vdk.bawue.de.

Partner in Europa e. V. Güglingen

www.partnerineuropa-gueglingen.eu

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, den 14.3.2014, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung in Güglingen in der Herzogskelter statt.
Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahl der 2. Vorsitzenden
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens Montag, 10. März 2013, schriftlich bei der Vorsitzenden I. Gutbrod (74363 Güglingen, Otto-Linck-Straße 36) eingereicht werden
Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung ganz herzlich eingeladen!

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Vorschau: Busausfahrt an den Bodensee
Da dieser Programmpunkt nicht im Wanderplan abgedruckt ist, möchten wir alle Wanderfreunde und Gäste frühzeitig informieren. Am Donnerstag, 4. September 2014, werden wir mit dem Bus zur Insel Mainau am Bodensee fahren.
Der Fahr-und Eintrittspreis liegt zwischen 20 und 25 Euro.
Wer Interesse daran hat, kann sich heute schon anmelden. Zur Anmeldung und/oder weiteren Auskünften melden Sie sich unter Tel. 07135/930080 bei H. Rieger. (ri)
Ganztageswanderung am 16.3.2014
Wanderführer Christian Piechotta wird am Sonntag, 16. März, die 3 Ortsgruppen Zaberfeld, Sternenfels und Güglingen im Weinsberger Tal führen. Vom Stadtseetal geht es auf die Waldheide, vorbei am Jägerhaus und dem Vereinsheim des SAV-OG Weinsberg.
Die Wanderstrecke beträgt ca. 13 km bei einer Gehzeit von etwa 4 1/2 Stunden. Die Möglichkeit auf eine verkürzte Strecke besteht.
Zum Abschluss der Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr in einer Güglinger Gaststätte.
Treffpunkt für die Wanderung ist am Sonntag, 16. März, um 9.15 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheit besteht.
Wichtig: Kleines Rucksackvesper und Getränk nicht vergessen!
Der Wanderführer lädt zu dieser Wanderung ganz herzlich alle Wanderfreunde, Mitglieder aber auch Nichtmitglieder ein. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Neues über Altes aus dem römischen Zabergäu
Neue und spannende Erkenntnisse präsentierte beim Stammtisch des Zabergäuvereins im „Ochsen" in Güglingen-Frauenzimmern Enrico De Gennaro M. A., Leiter des Güglinger Römermuseums, den etwa 40 Besuchern.
Bereits 1764 ließ Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz einen bedeutenden römischen Fund, der im Mauerwerk der Burg von Stockheim eine Wiederverwendung gefunden hatte, aus der Mauer herausbrechen und ins Antiquarium nach Mannheim bringen.
Den Fund aus dem Zabergäu stufte man als Teil eines römischen Altars ein. Heute weiß man, dass es der Viergötterstein einer römischen Gigantensäule war mit den im Zabergäu durchaus üblichen Göttern: Juno, Vulkanus, Herkules und Minerva. Ein 3D-Scann wird bald im Güglinger Museum zu sehen sein.
Das ebenfalls eingemauerte Vespa- oder Junorelief ließ Eduard Paulus rund 60 Jahre später herausbrechen, stufte es aber als unbedeutend

ein. Es verschwand, nur eine Skizze, die Paulus angefertigt hat, hat überdauert.
Ein weiteres Highlight von De Gennaros neuen Forschungsergebnissen hat mit einem Rohling eines Steinreliefs von einem Löwen zu tun, der 1905 beim Umbau des Cleebronner Brunnens, einer Quelle im Stromberg, gefunden wurde. Heute kann man das Exponat im Römermuseum Güglingen bewundern. Allerdings wurde es 1968 unsachgemäß ergänzt. Bei der Entdeckung vermutete Landeskonservator Dr. Oscar Paret in der Nähe der Fundstelle eine römische Steinhauerwerkstatt. Aus dem vorderen Steinblock sollten wohl noch die Pranken des Löwen und ein Beutetier herausgemeißelt werden.
Nach über 100 Jahren dürfte Parets Annahme als gesichert gelten. Denn De Gennaro hat in Karlsruhe gleich zwei in Sandstein gehauene Löwen im dortigen Lapidarium gefunden, bei denen als Fundort Güglingen angegeben ist. Mit den beiden mächtigen Vorderpranken halten sie ein Beutetier. In ähnlicher Weise hätte der gefundene Rohling vervollständigt werden können.
Weiter sind im Museum zwei Skulpturen von dreigehörnten Stieren ausgestellt, die möglicherweise der gleichen Steinhauerwerkstatt zugeordnet werden können. Kann man davon ausgehen, dass irgendwann doch noch ein Gräberfeld gefunden wird, das zum römischen Vicus Güglingen gehört hat? sz

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus
Mädchenjungschar „Smilies" (9 – 13 Jahre)
dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221
Jugendkreis „JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)
mittwochs, ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Jungschar „Gotteskinder" (5 – 8 Jahre)
freitags, 15:45 – 17:15 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Bubenjungschar „Alfred's Gang"
freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Flötenkreis Güglingen

Hallo Flötenspieler!
Unsere nächste Probe findet am Samstag, 15. März 2014, um 10.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße statt.
Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Hauptversammlung
40 Prozent der Mitglieder konnte Vorstand Andreas Oehler bei der 40. Hauptversammlung der Kleintierzüchter Weiler am letzten Freitag begrüßen, um in etwas mehr als 40 Minuten die Berichte der Vorstandschaft zu hören und Neues aus dem Verein zu erfahren.
Nach Begrüßung und Totenehrung folgten wie gesagt die umfangreichen Berichte der Vorstandschaft, der Jugendwartin, der Zuchtwarte und des Kassenprüfers und die anschließende Entlastung auf Nachfrage des Bürgermeisters Böhringer an die Versammlung.
Die darauf folgenden Wahlen wurden ebenfalls durch Herrn Böhringer vorgenommen – einstimmig und ohne Gegenkandidat wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende Andreas Oehler, der Kassierer Herbert Janke, Zuchtwart Reinhold Sigloch, Kassenprüfer Erich Bauer und Beisitzer Steffen Mehl. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.
Herr Böhringer bedankte sich für die geleistete Arbeit und sah die 40 bestehenden Jahre zugleich als Ansporn, erfolgreich weiterzuarbeiten.
Nach den Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit und -tätigkeit, insbesondere für Eugen Roller, wurde der diesjährige Veranstaltungskalender vorgestellt, der auch auf unserer Webseite zu finden ist: www.kleintierzuechterweiler.net. Vom Vorstand wurden noch 2 Anträge vorgestellt und diskutiert und endlich konnte die Versammlung um 20.35 Uhr geschlossen werden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

Dienstabend
Am 17. März findet um 19:30 Uhr der nächste Dienstabend im Magazin statt. Zunächst steht die Wahl der Bereitschaftsleitung an. Dann findet für alle das AED-Notfalltraining durch einen externen Ausbilder statt. Die AED-Auffrischung ist für alle Aktiven Pflicht!
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten! MG

ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de

ZNG mit Blick nach vorn
Schön und erfolgreich war sie, die Kampagne 2013/2014. Zufriedenheit strahlt auch aus dem Gesicht der Symbolfigur Gugilo (Helmut Grott), der sich nun bis November ausruhen darf.

Nach einer kurzen wohlverdienten Pause beginnen sämtliche ZNG-Gruppen wieder mit dem Training – Neueinsteiger sind dazu herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon 07135/2380 oder per Mail an info@zabergaeunarren.de.
Wie in der vergangenen Woche bereits angekündigt, hier nun unser neues Motto zur Kampagne 2014/2015: Eine ZNG-Show mit viel Fantasie und Spaß, „Welcome to Las Vegas!" Die Termine für die Show-Prunksitzungen in der Güglinger Herzogskelter: 31. Januar, 6. und 7. Februar 2015.

Zabergäu pro Stadtbahn

Termin
Die Eisenbahn- und Stadtbahnfreunde im Zabergäu treffen sich am Dienstag, 25. März 2014, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige" in Güglingen.
Folgende Punkte sollen besprochen werden:
1. Nachschau zur Schiene-frei-Aktion vom 15. Februar 2014
2. Weitere Aktivitäten z. B. Draisine-Fahrten, Teilnahme an Naturschutzveranstaltungen usw.
3. Verschiedenes

Wir freuen uns, wenn viele interessierte Schienenfreunde teilnehmen.

Weinbauverband Württemberg

Mitgliederversammlung
Zur Mitgliederversammlung des Weinbauverbandes Württemberg laden wir Sie herzlich ein am Donnerstag, 10. April 2014, 18:00 Uhr, Stadthalle „Alte Kelter" in Besigheim.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Präsident Hermann Hohl
   Aktuelles zur Weinmarktpolitik
4. „Genießen als politischer Akt"
   Wein & Regionalität aus Konsumentensicht
   Prof. Dr. Sabine Woydt
   Duale Hochschule Baden-Württemberg, Campus Heilbronn
   Studiengang Food Management
5. Ehrungen
6. Geschäftsführer Werner Bader
   Tätigkeits- und Kassenbericht
7. Prüfungsbericht und Entlastungen
8. Satzungsänderung
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Landwirtschaftliche Lehrfahrt nach Nordpolen
Gemeinsam mit dem VLF Heilbronn veranstaltet der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg vom 3. bis 7. September 2014 eine Lehrfahrt nach Nordpolen. Auf dem Programm steht die Besichtigung mehrerer Betriebe, unter anderem in den Bereichen Kartoffelanbau mit Pommesproduktion, Agrotourismus und Gewürzgurkenproduktion. Weitere Höhepunkte sind eine Fahrt zur Masurischen Seenplatte, die Erkundung des UNESCO-Welterbes Slowinski Nationalpark oder die Besichtigung der Stadt Danzig. Der Preis für die fünftägige Flugreise beträgt pro Person im Doppelzimmer 900 € (ab 26 Teilnehmern), Einzelzimmerzuschlag 98 €.
Informationen zum Programm und zu den Leistungen sowie die Anmeldung erhalten Sie beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax 07131/88829-20.
Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2014.

Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

BU-BLOG wieder aktiv!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Wir hatten einige technische Probleme mit unserem Blog http://buergerunion.twoday.net – aber bis zu den Wahlen gibt es hier wieder Neues und wir werden uns auch danach weiter mit unseren Meinungen und Berichten melden, denn nicht alles, was berichtenswert ist, wird anderswo auch berichtet (google: blog bu gueglingen).
Gerne haben wir uns in den vergangenen Jahren verantwortungsbewusst in der Kommunalpolitik für Sie engagiert. Die Wahl für die nächsten 5 Jahre steht im Mai 2014 an und da brauchen wir Sie! Wenn Sie Ideen haben, wie das Gemeindeleben besser gestaltet werden könnte, wenn Sie vielleicht unzufrieden sind mit den kommunalpolitischen Aktivitäten und wenn Sie ein bisschen Zeit und visionäres Engagement mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir möchten mit einer Liste von Kandidaten in den Wahlkampf gehen, die einen Querschnitt unserer Bevölkerung darstellt, von Menschen, die mitten im Leben stehen. Unsere gemeindepolitischen Schwerpunkte sind u. a. (Innen-) Stadtentwicklung, ÖPNV, Schulentwicklung, Ökologie, verantwortungsvolle Haushaltspolitik und nachhaltige Planungen für Alt und Jung.
Bei Interesse besuchen Sie einfach unser nächstes informatives Treffen am 19. März, um 19.30 Uhr, in der „Krone". Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. gac

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Europa ist mehr als der Euro
Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Finanzminister a. D. Gerhard Stratthaus MdL: Welche Probleme und Fehlentwicklungen haben insbesondere Griechenland, Portugal, Irland, Italien und Spanien in eine finanz- und wirtschaftspolitische Misere gebracht? Warum ist die europäische Gemeinschaftswährung eine große Chance für ein wirtschaftlich starkes und einiges Europa? Was hat die Europäische Union in den letzten Jahren unternommen, um für Krisenfälle besser gewappnet zu sein? Termin ist Donnerstag, 27. März 2014, um 19:30 Uhr in der Caféteria „Vis a Vis" der Vulpiusklinik in 74906 Bad Rappenau, Vulpiusstr. 29/1.

Bürgersprechstunde
mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL
Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächste Bürgersprechstunde an am Montag, dem 17. März 2014, von 12:30 bis 13:30 Uhr im Rathaus Brackenheim, Marktplatz 1, Raum 004 (Bauamt). In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Tel.-Nr. 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

JU JUNGE UNION LAUFFEN-ZABERGÄU

13. Lauffener Lehrstellenbörse der Jungen Union
Am Mittwoch, dem 26. März 2014, findet die von der Jungen Union Lauffen-Zabergäu organisierte Lauffener Lehrstellenbörse statt. Zwischen 15 und 19 Uhr verwandelt sich die Stadthalle in ein wahres (Aus-)Bildungs-Forum. Mit über 45 Firmen und Institutionen erreicht die Lehrstellenbörse dieses Jahr einen Rekord an Ausstellern, die ihre Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge für die Jahre 2014 und 2015 präsentieren werden.

Auch dieses Mal besteht die Möglichkeit, seine Bewerbungsunterlagen (elektronisch oder ausgedruckt) vor Ort kostenlos auf die zu erfüllenden Anforderungen und Standards überprüfen zu lassen. Zudem erhalten die Bewerber hilfreiche Tipps für eine optimale Bewerbungsvorbereitung. Als zusätzlichen Service bieten wir unseren Besuchern eine Liste mit freien Lehrstellen bzw. Studienplätzen zur Mitnahme an.
Wie bereits im Vorjahr wird im Messebistro für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Die Lehrstellenbörse bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre über vielfältige Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren. Viele Teilnehmer sind auch durch ihre Auszubildenden vertreten, welche einen schülerorientierten Eindruck in die Arbeitswelt vermitteln.
Die Junge Union Lauffen-Zabergäu freut sich auf zahlreichen Besuch und lädt alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein.
Impressionen vergangener Lehrstellenbörsen gibt es unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Ausschreibung
Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, lädt kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum ein, sich um die im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelte Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" zu bewerben.
Mit der neuen Förderlinie unterstützt die Landesregierung Unternehmensinvestitionen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte. Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die das Potential zur Erlangung der Technologieführerschaft aufweisen. Die Förderlinie wird zu gleichen Teilen über das Land und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014 – 2020 finanziert.
Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und im Bürgerbüro Ingo Rust MdL, unter post@ingo-rust.de.
Unter der gleichen Adresse gibt es auch einen i-punkt, die Info aus dem Landtag von kompetenter Seite.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheim über Cleebronn

Frühjahrskonzert
Samstag, 29. März 2014, um 17.00 Uhr
Junge Instrumentalisten aus der hiesigen Region präsentieren ein vielseitiges Programm.
Eintritt frei, Spendenbeitrag erbeten!
Telefon 07135/14154